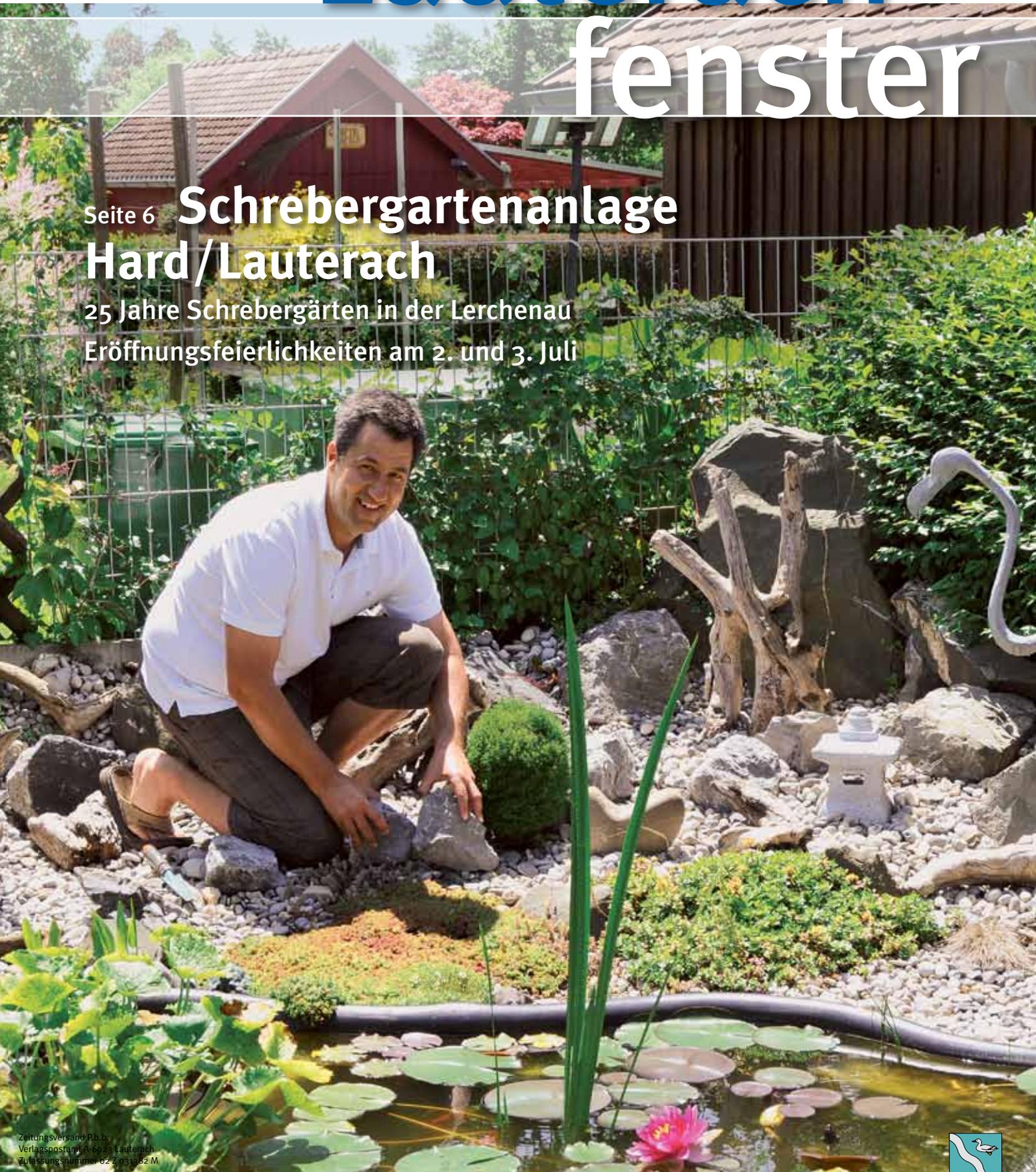


Lauterach fenster

Seite 6 **Schrebergartenanlage
Hard/Lauterach**

25 Jahre Schrebergärten in der Lerchenau
Eröffnungsfeierlichkeiten am 2. und 3. Juli



SUPERSIZE

Aktiv Menü

Alles drin für deine Zukunft.



Alles drin was du brauchst...

... das Aktiv Menü mit Sparbuch, Bausparer und Zukunftsvorsorge lässt deine Träume Realität werden! Dazu gibt's den original Apple iPod Shuffle geschenkt. **Supersize** dein Aktiv Menü und hol dir die iTunes Card im Wert von 15,- Euro dazu.

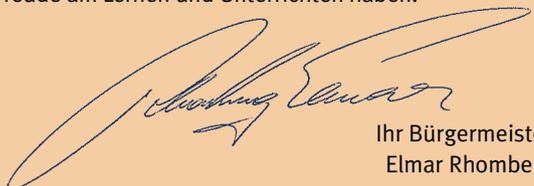
Eröffnungsfeierlichkeiten Schrebergartenanlage

Am 2. und 3. Juli feiert der Schrebergartenverein Lauterach/Hard ein großes Eröffnungsfest in der Lerchenau, zwei gute Gründe gibt es zu feiern: Die Eröffnung der Schrebergartenanlage und 25 Jahre Schrebergarten Lauterach. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 700.000,- für die Schrebergartenanlage hat die Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit der Marktgemeinde Hard ein grenzüberschreitendes Naherholungsparradies mit rund 100 Parzellen errichtet. Bewusst wurde auf einen großen Autoparkplatz verzichtet, dafür können die Schrebergärten von zwei Seiten aus mit dem Fahrrad erreicht werden. Ein weiterer Radweg ist bereits in Planung. Neue WC-Anlagen und eine Fußgängerbrücke über den Lauterachbach stehen ebenfalls den Erholungssuchenden zur Verfügung. Ein öffentlicher Spielplatz in unmittelbarer Nähe der Schrebergärten sowie eine von SchülerInnen aus Lauterach und Hard geplante Freifläche stehen kurz vor Baubeginn. Die Schrebergartenanlage ist ein wahres Naturjuwel, in dem man den immer hektischer werdenden Alltag hinter sich lassen kann. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit dem Fahrrad zum Dämmerchoppen und zur Eröffnungsfeier kommen und sich selbst ein Bild von diesem ganz speziellen Ort in der Lerchenau machen würden. Wir haben für Sie einen Radpark bereitgestellt, um ihr Fahrrad sicher und bequem zu parken.



Standortfestlegung Volksschule Dorf

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Mai 2011 wurde einstimmig beschlossen, die Volksschule Dorf am bestehenden Standort zu belassen, nachdem die Gespräche mit den Grundeigentümern über den Standort „Hofsteigstraße“ nicht positiv abgeschlossen werden konnten. Die Arbeitsgruppe Volksschule Dorf hat bereits einen Raum- und Funktionsplan erarbeitet. Die Volksschule Dorf wird nun – bis Ende August – ein pädagogisches Konzept konzipieren und vorlegen. Danach kann die EU-weite, nicht offene Ausschreibung zum zweistufigen Architektenwettbewerb erfolgen. Sie werden die Gelegenheit erhalten, die prämierten Entwürfe Anfang 2012 zu besichtigen. Auch im Lauterachfenster werden wir ausführlich darüber berichten. Das Hauptaugenmerk liegt nun auf der Kreativität der Architekten. Sie sollen aus dem Projekt Volksschule Dorf einen Ort gestalten, der gleichermaßen für Schüler und Lehrpersonen attraktiv und funktional werden soll. Ich wünsche mir vor allem eine Volksschule Dorf, in der Kinder und Lehrpersonen Freude am Lernen und Unterrichten haben.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Aus der Gemeindevertretung
- 6 Eröffnungsfeier Schrebergarten Hard/Lauterach und 25 Jahre Schrebergarten Lerchenau
- 7 Bio-Nahwärmenetz wird weiter ausgebaut
- 8 Bauarbeiten und Straßenbehinderungen
- 10 Der Klima-Clown besuchte die Schulkinder



6



10

Aus der Gemeinde

- 12 Bibliothek - Die Kleinsten für Bücher begeistern
- 14 Passivwohnen³
- 16 Sportspektakel beim Skinfit Jannersee Triathlon
- 20 Jugend in Lauterach bewegt



16

Aus den Lauteracher Vereinen

- 24 Vereinsberichte



34

Veranstaltung & Chronik

- 44 sechs dötgsi – Ortsvereineturnier und Familienfest, 20 Jahre Jugendkapelle, Kreativwettbewerb, Maiencocktail, Projekt Nullplus, Vernissage Dora Weber



49

Aus der Gemeindevertretung

Rechnungsabschluss 2010 Auswirkungen der Konjunkturschwäche

Die Auswirkungen der Konjunkturschwäche waren auch 2010 merklich spürbar. So lagen die Einnahmen aus den Ertragsteilen um 76.000,- Euro unter dem bereits sehr niedrigen Vorjahreswert. Auch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer erreichten nicht das Vorjahresergebnis und lagen um 28.000,- Euro

unter dem Wert von 2009. Demgegenüber standen beträchtliche Zuwächse bei den Ausgabepositionen wie dem Sozialfonds mit einem Ausgabenplus von 122.000,- Euro, die Spitalsabdeckung mit einem Plus von 110.000,- Euro und die Personalkosten der Kindergärten mit einem Plus von 262.000,- Euro verglichen mit 2009 gegenüber. Die Hauptinvestitionen des vergangenen Jahres flossen in den Grunderwerb für

das Bio-Nahwärmekraftwerk, in die Errichtung des neuen Gemeindezentrums sowie in die Erweiterung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Zuge der Leitungsverlegung der Bio-Nahwärme. „Ich bin der Überzeugung, dass die getätigten Investitionen zum Wohle der Menschen in Lauterach getätigt wurden“ so Bgm Elmar Rhomberg.

Neuer Kunstrasen bei der Sportanlage Ried

Der rund 15 Jahre alte Kunstrasen bei der Sportanlage Ried ist in die Jahre gekommen. Beim bestehenden Rasen hat sich aufgrund starker Abnutzung die Nutzschrift des Kunstrasens halbiert und zudem verdichtet. Dies führt zu einer erhöhten Verletzungsgefahr für die Sportler. Der alte Kunstrasen wird nun entfernt und der Untergrund für den neuen Kunstrasen saniert. Um das Spielfeld im Hochsommer abzukühlen, erhält der Platz eine Beregnungsanlage. Der neue Kunstrasenplatz soll den Naturrasenplatz ersetzen, wenn dieser aufgrund starker Regenfälle nicht benutzbar ist und zudem die Hallensaison verkürzen.

Westlich des bestehenden Kunstrasenplatzes soll ein Trainings- und Tschutterplatz entstehen. Dieser Platz ist auch außerhalb der Trainings- und Öffnungszeiten für jedermann zugänglich. Die bestehende Flutlichtanlage wird für diesen Tschutterplatz erweitert.

Der FC Schertler-Alge hat ein Zelt erworben, das nun südlich des bestehenden Sporthauses aufgestellt werden soll. Damit wird die Infrastruktur auf der bestehenden Anlage verbessert. Die Marktgemeinde Lauterach wird den Zeltplatz aufschütten um das Zelt sicher verankern zu können. Zudem werden Wasser- und Abwasserleitungen verlegt, um einen Gastronomiebetrieb im Zelt zu ermöglichen.



Die Hauptinvestitionen des vergangenen Jahres flossen in den Grunderwerb für das Bio-Nahwärmekraftwerk



Sportanlage Ried bekommt einen neuen Kunstrasen- und Tschutterplatz



Volksschule Dorf: Anfang 2012 werden die prämierten Entwürfe für die VS Dorf der Öffentlichkeit vorgestellt



Die Gebühren der Kinderbetreuungseinrichtungen werden neu festgelegt

Standortfestlegung Volksschule Dorf

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Mai 2011 wurde einstimmig beschlossen, die Volksschule Dorf am bestehenden Standort zu belassen, nachdem die Gespräche mit den Grundstückseigentümern über den Standort „Hofsteigstraße“ nicht positiv abgeschlossen werden konnten. Die geplanten Investitionen werden nun am Standort Schulstraße umgesetzt. Die Arbeitsgruppe (Christof Döring, Bernd Hagen, Direktor Otto Nester, Angelika Stöckler, Eva Maria Mäser, Architekt DI Gernot Thurner, Vizebgm Doris Rohner, GR Werner Hagen, GR Walter Pfanner, GR Barbara Draxler, GR Stefan Germann, GR Christian Österle, GR Katharina Pfanner), hat einen Raum- und Funktionsplan erarbeitet. Das pädagogische Konzept, welches von der Volksschule Dorf erstellt wird, soll bis Ende August

vorliegen. Im Herbst erfolgt die EU weite, nicht offene Ausschreibung zum zweistufigen Architektenwettbewerb. Anfang 2012 werden die prämierten Entwürfe den LauteracherInnen vorgestellt.

„ Es liegt nun an der Kreativität der Architekten, aus dem Projekt Volksschule einen Ort zu gestalten, der gleichermaßen der Schule, den Lehrpersonen und vor allem den Kindern gerecht wird.

Vizebgm Doris Rohner

Gebühren Kinderbetreuung und Musikschule

Nachdem der Kindergarten tarif bereits seit 3 Jahren unverändert bei 25,- Euro liegt, hat der Bildungsausschuss in Abstimmung mit den Gremien der Hofsteiggemeinden in der Sitzung vom 16. Mai 2011 einhellig eine Erhöhung auf 27,- Euro empfohlen. Die Tarife für die Spielgruppen und die Kleinkinderbetreuungen erfahren ebenfalls geringfügige Erhöhungen.

Weiters werden die Musikschulgebühren über Empfehlung der zuständigen Gremien in den drei Trägergemeinden Lauterach, Schwarzach und Wolfurt angepasst.

Stellenausschreibung

Kindergartenpädagogin/-pädagog

Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2011/2012 eine Kindergartenpädagogin/einen Kindergartenpädagogen in Vollzeit.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- guter Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Freude an der Arbeit mit den Kindern

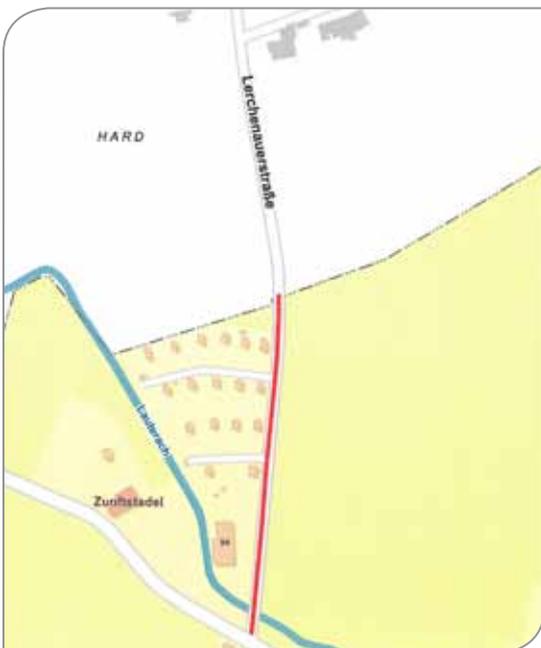
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Marktgemeinde Lauterach z.Hd. Judith Längle Hofsteigstraße 2a 6923 Lauterach oder per Email: judith.laengle@lauterach.at



Große Eröffnungsfeier in der Lerchenau

Eröffnung Schrebergartenanlage Hard/Lauterach – 25 Jahre Schreber- gärten

Am Lauterachbach gibt es ein Vorzeigeprojekt der besonderen Art: eine grenzüberschreitende Schrebergartenanlage, die von Lauterach und Hard gemeinsam erweitert wird.



Aus Gründen des Grundwasserschutzes war die Gemeinde Hard gezwungen, ihre Schrebergartenkolonie an der Ach aufzulassen und ein neues Gelände zu suchen. Das war der Beginn eines beispielhaften Kooperationspro-

jektes. Denn das neue Gelände schließt nahtlos an den Schreberpark der Nachbargemeinde Lauterach in der Lerchenau an, der direkt an der Gemeindegrenze zu Hard liegt. Die neuen Parzellen liegen teils auf Harder, teils auf Lauteracher Gemeindegebiet. Entstanden ist so ein grenzüberschreitendes Naherholungsparadies mit rund 100 Parzellen und einer gemeinsamen Verwaltung. Auf einen großen Autoparkplatz wurde absichtlich in der Anlage verzichtet. Dafür sind die Schrebergärten von zwei Seiten aus mit Radwegen erschlossen. Ein weiterer Radweg ist bereits in Planung. Neue WC-Anlagen, eine Fußgängerbrücke über den Lauterachbach und ein in Zukunft öffentlicher Spielplatz in unmittelbarer Nähe runden das Angebot ab. Die beiden Gemeinden haben insgesamt 700.000,- Euro investiert.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten für die Anlage sollen am Samstag, den 2. Juli mit einem Dämmerchoppen beginnen. Musikalisch begleitet wird der Samstagabend mit dem Leiblachtal Duo. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem offiziellen Eröffnungsteil mit der Einweihung und anschließendem Frühschoppen. Für die kleinen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten. Die von den Schülern aus den Gemeinden Hard und Lauterach geplante Freifläche steht kurz vor Baubeginn. Die Anlage wurde speziell auf Fahrradfreundlichkeit ausgelegt. Für ausreichend Fahrradabstellplätze ist an diesem Wochenende gesorgt. Der plan-b radpark wird für 240 Fahrräder Platz bieten. Bgm Elmar Rhomberg und Bgm Harald Köhlmeier sowie Obmann Reinhard Mäser und Vize-Obmann Dietmar Schneider vom Schrebergartenverein Hard/Lauterach freuen sich auf Ihren Besuch.

Sperre der Lerchenauerstraße

Für die Durchführung der Eröffnungsfeierlichkeiten der Schrebergartenanlage Lerchenau wird die Gemeindestraße „Lerchenauerstraße“ von der Brücke über die „Lauterach“ bis zur Ortsgrenze Hard, wie im Plan ersichtlich von

**Samstag, den 2. Juli von 15 Uhr bis
Sonntag, den 3. Juli 17 Uhr**

Ausweichtermin: Samstag 9. Juli 15 Uhr
bis Sonntag 10. Juli 17 Uhr

für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zufahrt und Abfahrt zu ermöglichen.

Wann & Wo

Samstag, 2. Juli

ab 17 Uhr Dämmerchoppen mit dem Leiblachtal Duo

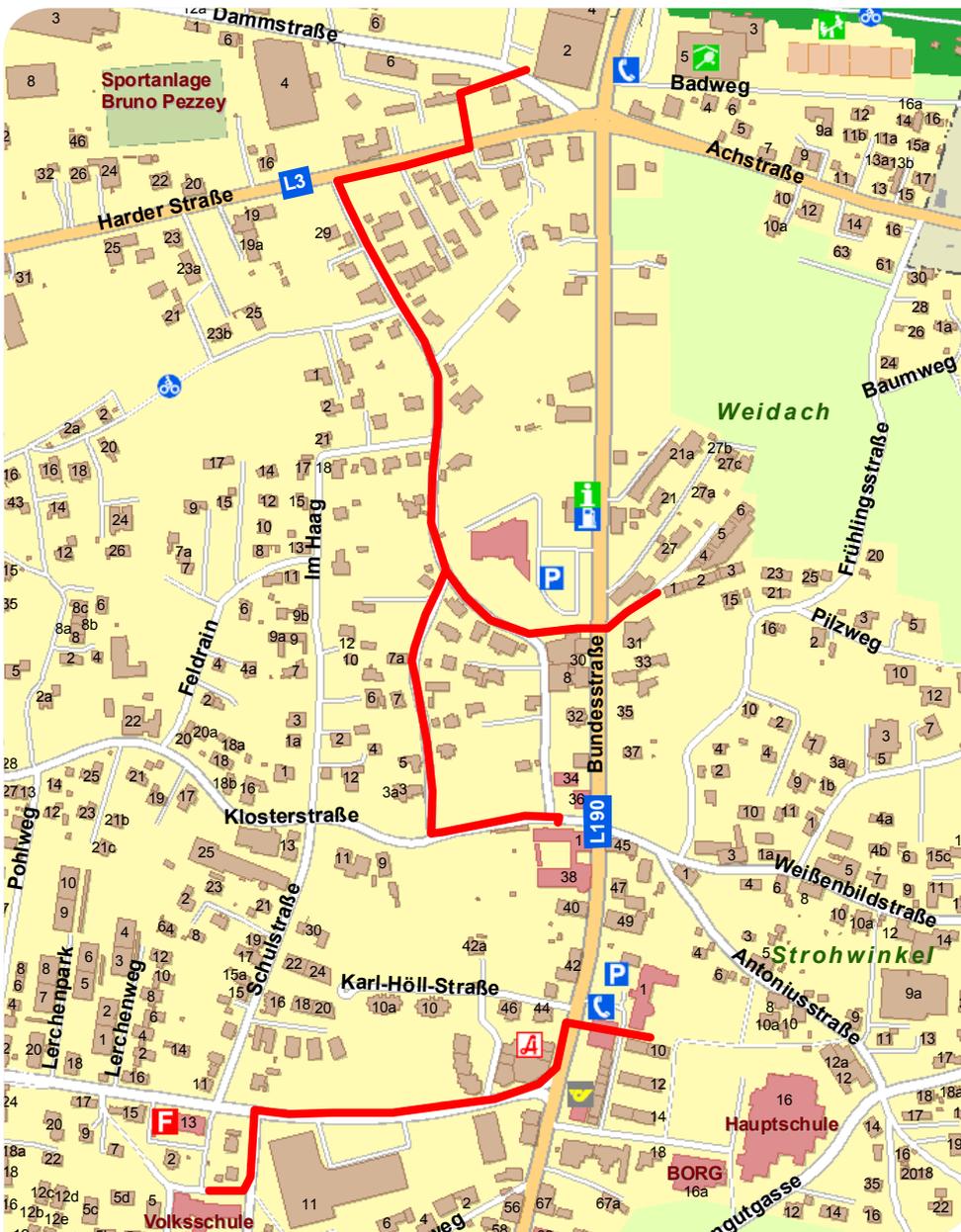
Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr offizieller Eröffnungsteil mit Einweihung, Segnung der Gärten durch Militärdekan Mag. Otto Krepper, Ansprachen der Bürgermeister Harald Köhlmeier und Elmar Rhomberg und anschließendem Frühschoppen mit der Bürgermusik Hard und Lauterach. Für die kleinen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten mit Kinderschminken und einer tollen Hüpfburg.

Wo: Schrebergartenanlage Lerchenau, Ausweichtermin: 9. und 10.7.

Leitungsnetz wird ausgebaut

Zahlreiche Gebäude wurden bereits an das Leitungsnetz angeschlossen, die Bewohner erhalten ihre umweltfreundliche Wärme service- und wartungsfrei.



Neben dem Platzgewinn im Keller können sich die Bezieher der Nahwärme auch über ganzjähriges Warmwasser freuen. Bei der umweltfreundlichen Energienutzung entfällt die Geruchs- und Schmutzbelastung, die herkömmliche Heizanlagen mit sich bringen. Zudem ist die Versorgungssicherheit durch einen ausgewogenen Energiemix sichergestellt. Bio-Nahwärmeabnehmer haben auch bei zukünftigen Gas- und Ölkrise mit Sicherheit ein warmes Haus.

Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt sind bereits im vollen Gange. Die geplante Trassenführung verläuft von der Dammsstraße, Achpark, Harderstraße, Thalackerstraße, Hofsteigsaal zur Wohnanlage im Frühlingsgarten, von der Klosterstraße Richtung Altes Kreuz und vom alten Seniorenheim über einen Teil der Karl-Höllstraße und der Schulstraße zur Volksschule Dorf (siehe Planskizze). Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis September 2011 abgeschlossen sein.

Die Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG bestehend aus

- Marktgemeinde Lauterach
- Schertler-Alge GmbH
- Intemann GmbH
- Flatz Verpackungen-Styropor GmbH
- Raiffeisenbank am Bodensee

möchte sich bei allen bisherigen Abnehmern der Bio-Nahwärme bedanken.

Weitere Infos

Sie liegen an der neuen Trassenführung und möchten sich bezüglich eines Anschlusses informieren?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG
Dammstr. 4, 6923 Lauterach
GF Anita Helbig T 0664/88535050
GF Roland Schuster T 0676/83398262

Bauarbeiten und Straßenbehinderungen



Zwei neue Parkbänke warten beim neuen Radweg „im Wehfang“ auf ihre Benutzer

Umbau Lerchenauerstraße – mehr Sicherheit für Radfahrer

Im Herbst diesen Jahres soll mit den Bauarbeiten für den Umbau der Lerchenauerstraße begonnen werden. Die Arbeiten erstrecken sich ab Ende des Radweges beim Bleichgraben über eine Länge von rund 300 m bis zur Einmündung „Bad Lerchenau“. Aufgrund der beengten Verhältnisse muss die Straße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrtsmöglichkeit für Anrainer ist jedoch gegeben. Die Umleitung erfolgt über Hard.

Straßensanierungen

Im Rahmen der Straßensanierungen werden diverse Schäden wie Asphaltaufrüche bzw. Setzungen beim

- Parkplatz alte Seifenfabrik
- Parkplatz Lerchenauerstraße, Bereich „Unterführung Lerchenauerstraße“
- Setzungen in der Langegasse
- Entwässerung Hasenfeldgasse und Frühlingsstraße, Kaltenbrunnenstraße, im Steinach und weitere, behoben.

In der Lochbachstraße werden im Zuge der Sanierungsmaßnahmen die Kanaldeckel erneuert. Weiters wird ein Mehrzweckstreifen auf der Lochbachstraße aufgebracht. Dieser dient unter anderem zur optischen Einengung. Im Bereich des Falken- und des Mühleggerweges soll die Beleuchtung ausgebaut werden.

Wir bauen für Sie und sind bemüht, die baubedingten Behinderungen so kurz wie möglich zu halten.



Die Mitarbeiter des Bauhofes haben die Bushaltestelle „Lerchenpark“ an der Unterfeldstraße mit einer Bank für die wartenden Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel komfortabler gestaltet

Neue Parkbänke

Im neuen Radweg „Im Wehfang“ stehen zwei neue Parkbänke für das Verweilen der Radfahrer und Spaziergänger zur Verfügung. Bei der Bushaltestelle „Lerchenpark“ wurde ebenfalls eine Sitzgelegenheit im Wartehäuschen angebracht.

Kanalerneuerung in der Wolfurterstraße

In Fortsetzung der bisher ersetzten Kanäle wird nun im östlichen Teil der Wolfurterstraße der Kanal ebenfalls erneuert. Die Länge des Bauloses beträgt rund 400 m. Die Arbeiten sollen Ende Juli beginnen und den Bauabschnitt ab

Hausnummer 10 bis Hausnummer 16 umfassen. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Die Umleitung des Autoverkehrs wird zeitweise über Wolfurt erfolgen. Der Linienbus L21 wird in dieser Zeit über die Wälderstraße geführt.

„Auf Wunsch der Anrainer werden Mehrzweckstreifen auf der Lochbachstraße aufgebracht.“

GR und Verkehrsreferent Ing. Christian Österle

plan-b Radsommer

Der plan-b Radsommer lädt zum Mitradeln ein

plan b
M O B I L
ANDERE WEGE VON A NACH B

Im plan-b Radsommer laden Sie die Gemeinden und ihre Partner wieder herzlich zu verschiedenen Themenausflügen per Rad ein.

Im Sommer findet in der Region jeweils am Freitag oder Samstag ein Radausflug mit Schwerpunktthema – z.B. Astronomie, Natur und Landschaft, Riebelmais, Religion, Schauplätze von Sagen in der Region – statt. Spaß, Information und Bewegung an der frischen Luft stehen dabei absolut im Vordergrund, jede/r kann mitradeln. Die Radexkursionen finden bei jeder Witterung statt. Am 20. August, um 15 Uhr heißt es: „Riebelmais besichtigen und genießen“ mit Richard Dietrich. Treffpunkt ist bei Richard Dietrich in der Lerchenauer-

straße 45. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere aktuelle Termine und Detailinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mobilplanb.at. Wir laden alle Teilnehmer ein, mit Helm sicher unterwegs zu sein!

Schon angemeldet beim Fahrradwettbewerb?

1.383 Fahrradbegeisterte aus den plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Lauterach, Kennelbach, Wolfurt und Schwarzach haben sich schon zum dies-

jährigen Fahrrad Wettbewerb angemeldet. Bis Mitte Juni haben sie gemeinsam 408.000 Kilometer auf dem Rad eingetragen. Eine Anmeldung ist auf www.fahradwettbewerb.at jederzeit noch möglich. Einem erlebnis- und kilometerreichen Radsommer 2011 steht nichts im Weg.

www.mobilplanb.at

Wann & Wo

Riebelmais besichtigen und genießen

Wann: 20. August um 15 Uhr

Wo: bei Richard Dietrich, in der Lerchenauerstraße 45



„Wir bringen für den Bürgermeister ein Geschenk für das Büro im Rathaus“, freuten sich die kleinen Künstler

Spielgruppe Weißenbild

Ein Gemälde für unseren Bürgermeister

Die Spielgruppenkinder Weißenbild hatten eine besonders nette Überraschung für Elmar Rhomberg. Sie überbrachten dem sichtlich überraschten Bürgermeister zum Einstand ins neue Rathaus ein tolles, selbstgestaltetes Geschenk.



Ein besonders schönes Gemälde, selbstgemalt von den Spielgruppenkindern Weißenbild

Gemeinsam packte Elmar Rhomberg mit den Kindern das Geschenk aus. Zum Vorschein kam ein Gemälde, an dem jedes Spielgruppenkind beteiligt war. Bäume, Tiere, Häuser und zahlreiche Selbstportraits zieren das Bild, welches nun an der Wand im Büro des Bürgermeisters seinen wohlverdienten Platz gefunden hat.

Das e⁵-Team informiert

KlimaClown besuchte die Schulkinder



Im Rahmen der Umweltwoche 2011 besuchte der bekannte Klima-Clown Monsieur Hugo die Lauteracher Schulkinder.



KlimaClown Monsieur Hugo zu Gast im Hofsteigsaal

Die Veranstaltung fand auf Einladung des e⁵-Teams, der Gemeinde Lauterach und mit Unterstützung des Energieinstitutes Vorarlberg statt. Monsieur Hugo erarbeitete mit über 400 Kindern der Lauteracher Volksschulen Dorf und Unterfeld Vorschläge, wie unser Klima besser geschützt werden kann. Diverse „Fachkinder“ aus dem Publikum kamen auf die Bühne und präsentierten ihre Vorschläge. „Mein Vorschlag wäre, mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Schule zu gehen“, sagte eines der Kinder und fand dafür große Zustimmung im Saal. Mit Eifer waren alle dabei und vor allem das „Halten“ der Erdkugel auf Ihrer Umlaufbahn am Schluss wurde mit Begeisterung mitgetragen.

Aktion ein.kaufen – rad.fahren

250 Betriebe verteilten 125.000 Glückspunkte

Insgesamt 125.000 Glückspunkte warteten in diesem Jahr von 30. Mai bis 30. Juni bei der Aktion ein.kaufen – rad.fahren auf alle Einkäufer ohne Auto.

Bewusst mobil punkten konnten sie in über 250 Geschäften in Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Bildstein. Viele fleißige Radfahrer nutzten das Angebot. Sie unterstützten die Nahversorger mit einem Einkauf und sammelten Glückspunkte. Auch der Weg zu Fuß oder mit Bus und Bahn wurde belohnt. Vollständig ausgefüllte Sammelpässe wurden in Lau-

terach bei Karlebeck Brot und der Spar Bäckerei Hutter gegen ein Kleingebäck als Sofortgewinn eingetauscht. Alle abgegebenen Sammelpässe nehmen an den Schlussverlosungen teil, es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Alle Gewinner werden schriftlich verständigt!

www.mobilplanb.at

plan b
M O B I L
ANDERE WEGE VON A NACH B



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Top!

Wir bieten Ihnen Topqualität von A bis Z für perfekte Pflege und Styling: hochwertige Markenkosmetik, ein bestens ausgebildetes und erfahrenes Team und außergewöhnliche Accessoires - Taschen, Schmuck, Tunikas und vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Erfahren Sie mehr über unser Geschäft im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr und Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires . Fotini Pyrovolikos
Wolfurterstraße 2 . 6923 Lauterach
+43 (0)664 4142199 . www.fotini-cosmetic.at


MONTEIL
PARIS

BIODROGA
SYSTEMS

NOUBA


LCN

DECLARÉ
SWITZERLAND

Die Kleinsten für Bücher begeistern

Im Rahmen des Projektes „NullPLUS“ besuchten die Kinder der Spielgruppen Weißenbild und Kirchfeld mit ihren Betreuerinnen die Bibliothek. Dabei wurde das Kinderföhlbuch „Der kleine Igel und die Schmusedecke“ vorgestellt.



Zur Geschichte wurde musiziert

Rosmarie, Helene und Kerstin sowie Christine, Doris und Christof schlüpfen in die Rollen der im Buch handelnden Tiere wie Igel, Dachs, Fuchs und Maus. Aufmerksam folgten die drei- bzw. vier-

jährigen Zuhörer der Geschichte und erkannten, dass der kleine Igel mit seiner Schmusedecke für den glücklichen Ausgang der Geschichte beitrug. Die Kleinen wurden in die Geschichte miteingebun-

Öffnungszeiten

während der Ferienzeit:

Geschlossen: 11. Juli bis 30. Juli

Öffnungszeiten im August:

Donnerstag: 9 – 11 Uhr,

15 – 17.30 Uhr

Freitag: 17 – 19 Uhr

Das Team der Bibliothek Lauterach wünscht erholsame Urlaubstage!

den. Damit konnte das Verständnis für Geschichteninhalte geweckt werden. Das Lied „Wenn Igel küssen“ ergänzte musikalisch die Lesung. Die Kleinen staunten, als Rosmarie Döring das Lied mit dem Akkordeon begleitete, während die Kleinsten mit Rasseln den Rhythmus vorgaben. Zum Abschluss bemalten sie einen vorgefertigten Igel. Mit dem Versprechen, wieder einmal die Bibliothek zu besuchen, endeten der Aufenthalt in der Bibliothek und die Begegnung mit einem Buch.

Weitere Bilder siehe „Dötgsi“ Seite 49

Mobiler Hilfsdienst

Heimhelferausbildung



Sabine Maier, Cornelia Stadelmann und Monika Medwed

Neben ihrer Tätigkeit als MOHI-Helferinnen haben Sabine Maier, Cornelia Stadelmann und Monika Medwed zwei Semester die Schulbank gedrückt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung zur Heimhelferin konnten die drei Frauen Anfang Juni ihre Zeugnisse entgegennehmen. 235 Theoriestunden in verschiedensten Fachbereichen wie Erste Hilfe, Grundpflege, Ergonomie und Mobilisation, Ethik, Grundzüge der angewandten Hygiene, u.v.m. standen

auf dem Ausbildungsplan. Zusätzlich mussten die Auszubildenden noch 80 Stunden Praktikum im stationären und 120 Stunden im ambulanten Bereich absolvieren. Die Praktikas wurden durch die SeneCura Lauterach sowie den Krankenpflegevereinen Lauterach und Hard ermöglicht.

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand an Obst und Ziergehölzen ist eine Bakterienkrankheit (*Erwinia amylovora*), die sehr leicht durch Insekten, Schnittwerkzeuge, Vögel und Wind übertragen wird. Für Mensch und Tier ist der Feuerbrand nicht übertragbar.



Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Baumbestände auf den gefährlichen Feuerbrand

Typische Merkmale des Feuerbrandbefalles sind die dunkelbraun bis schwarz gefärbten Stiele der infizierten Blüten und Blätter. Manchmal sind die Triebspitzen auch hackenförmig gebogen. Im Sommer und Herbst scheiden diese Triebe den gefährlichen Bakterien Schleim aus, der übertragen wird und zu neuen Infizierungen führt. Der Krankheitsverlauf geht bei anfälligen Sorten sehr rasch, bei weniger anfälligen Sorten langsamer und ist meist nur durch eine fachmännische Diagnose erkennbar. Triebinfektionen können im Sommer laufend, besonders bei Birnen auftreten. Quitten gehören zu den besonders gefährdeten Sorten, Apfelbäume erholen sich in der Regel nach dem Ausschnitt der Befallstellen am besten.

Feuerbrandgefährdete Pflanzen:

Apfel, Birne, Quitte, Nashi oder japanische Apfelmispel, Weiß- und Rotdorn, Mehlbeere, Zwerg-Strauch und Felsenmispel, um die wichtigsten zu nennen.

Nicht befallen werden:

Alle Arten von Stein- und Beerenobst, Wal- und Haselnüsse sowie alle Laub- und Nadelgehölze.

Wichtig:

regelmäßig Obst und Ziergehölze prüfen, sollten Befallsstellen ersichtlich sein, bitte diese „fachmännisch“ entfernen.

Wie mach ich es richtig?

Am besten bei kleinen Bäumen oder im Frühstadium der Erkrankung die infizierten Stellen einfach abbrechen und in einen Nylonsack geben, wichtig dabei ist, dass ca. 20 bis 30 cm gesundes Holz mit herausgenommen oder gleich der ganze Ast entfernt wird. Dies muss von Fall zu Fall und nach dem Befallsstadium entschieden werden. Wenn die Gartenschere zum Einsatz kommt, muss diese von Ast zu Ast und Baum zu Baum unbedingt desinfiziert werden (Lysetol oder hochprozentiger Alkohol ca. 10 Minuten einwirken lassen) ansonsten werden die Erreger weitergetragen.

Auch ein Abflammen der Schnittwerkzeuge mit einem Bunsenbrenner ist möglich. Ebenso wichtig ist auch die Reinigung der Hände mit Desinfektionsmittel oder gründlich waschen. Wenn die Möglichkeit besteht, bitte die Äste gleich verbrennen oder beim Bauhof Lauterach abgeben, aber keinesfalls „offen“ herumtragen, mit dem Grünmüll oder sogar im Kompost entsorgen!

Feuerbrand/Monilia

Häufig kommt es auch zur Verwechslung zwischen Feuerbrand und Monilia. Generell kann gesagt werden, vom Feuerbrand sind nur Kernobst und deren verwandte Gehölze betroffen, Steinobst ist davon nicht betroffen (Kirsche, Zwetschke, Pfirsich usw.) Monilia kann aber sowohl bei Stein- als auch auf Kernobst vorkommen. Monilia ist eine Pilzkrankung und gehört ebenfalls ausgeschnitten und verbrannt, auch hier gilt Rückschnitt bis ins gesunde Holz. Auch die befallenen Früchte sollten entsorgt werden, da sich der Pilz zeitig im Frühjahr wieder ausbreitet.

Rat und Hilfe

Der Befall von Feuerbrand ist meldepflichtig:

Marktgemeinde Lauterach,
Reinhard Dobler T 6802-29,
reinhard.dobler@lauterach.at oder
Feuerbrandexperte Adolf Ehrle
T 0664/3534 115 oder
DI. Dr. Richard Dietrich,
Lerchenauerstraße 45,
Mo bis Fr 9 –17 Uhr
stehen für Auskünfte zur
Verfügung

Vorzeigeprojekt von Hefel Wohnbau

Passivhauswohnen³

Grund zum Feiern hatte Hefel Wohnbau letzte Woche gleich doppelt: Einerseits, weil man im Unternehmen auf die erste zertifizierte Passivhauswohnanlage in Vorarlberg anstoßen konnte. Und andererseits, weil damit auch ein ambitioniertes Forschungsprojekt seinen Abschluss gefunden hat.



v.l.n.r. Die Gastgeber und Referenten des Abends: Dr. Adi Gross (Energieinstitut), Bgm Elmar Rhomberg, Bmstr. Wilfried Hefel und DI Graziella, LR Karlheinz Rüdissler

Mit einer „Party“ wurden die insgesamt 29 Wohnungen im „Gartenpark Lauterach“ jedenfalls standesgemäß aus der Taufe gehoben. LR Karlheinz Rüdissler und Bgm Elmar Rhomberg zollten dem Team von Hefel gleichermaßen ihren Respekt. Dafür, dass man mit dem Konzept Passivhauswohnen³ auf höchst engagierte Weise ökologische Ansprüche und Wirtschaftlichkeitsdenken verknüpft hat. Über den Energieaspekt hinaus konnte nämlich ein Maximum an Einsparungspotenzial für zukünftige Bewohner generiert werden. Der Schlüssel: Eine exklusive „Betriebskostengarantie“. Entwickelt und konzipiert aus wirtschaftlicher Anreiz, will Hefel damit – ganz im Sinne der Energieautonomie Vorarlberg - zu einem bewussteren Energie- und Betriebskostenverhalten motivieren. Pfarrer Friedl Fitz hat aus gegebenem Anlass auch gerne die kirchliche Weihe der Wohnanlage übernommen.

Gemeinsam gesund in Lauterach

Genuss-Detektive in der Volksschule Dorf im Einsatz



Beim von der aks-Gesundheitsvorsorge speziell für Volksschulen entwickelten Programm für „Genussdetektive“ wird die Sinneswahrnehmung gefördert, um Kindern gesunde Lebensmittel schmackhaft zu machen und ihr Interesse für Ernährungsfragen zu wecken. Ausgestattet mit „Detektiv-Pässen“ machten sich die SchülerInnen ans Werk und erkundeten die sieben Genuss-Stationen.

Um ans Ziel zu kommen, mussten sie ganz genau hinsehen, fühlen, konzentriert riechen und hören sowie bewusst schmecken. Das knifflige Ernährungsquiz war durchaus eine Herausforderung, denn unsere Sinne lassen sich ganz leicht täuschen. Wer würde schon hinter einem roten Joghurt einen Vanille- oder Bananengeschmack vermuten? Verblüfft waren viele Kinder, dass auch unsere Ohren „mitessen“. Knusprig und knackig muss so manches sein, damit es auch richtig schmeckt, stellten die Kinder überrascht fest. Schließlich lösten sie alle Aufgaben meisterhaft. Unterstützt wurden sie von engagierten Eltern, ihren Lehrerinnen und der Ernährungswissenschaftlerin Birgit Hämmerle. Das Thema Ernährung wurde im Unterricht vertieft und wird neben der Schulobstaktion durch weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen begleitet.



Die Volksschule Dorf stand ganz im Zeichen detektivischer Kleinarbeit



Brigitte Grinzinger, Thomas Moser, Romana Rauch, Marica Floric, Verena Loitz, Küchenleiter Alexander Kirschner

Gemeinsam gesund in Lauterach

Interview mit Alexander Kirschner

Küchenchef der SeneCura



Alexander Kirschner kocht für Kleinkinder der Kinderbetreuungs-einrichtungen, für Kindergarten- und Schulkinder im Rahmen der Ganztagsbetreuung, für ältere Menschen der SeneCura sowie für „Essen auf Rädern“. Er setzt sich sowohl mit den speziellen Bedürfnissen und Vorlieben der älteren als auch der jungen Generation intensiv auseinander. Im Interview berichtet er über seinen Alltag, seine Herausforderungen und sein Hobby Kochkurse zu geben.

Du kochst für Kinder und für ältere Menschen – ist dieser Spagat zu schaffen?

Alex: Es ist nicht immer leicht, Menüs zu kreieren, die Jung und Alt ansprechen. Die Vorlieben und Gewohnheiten sind sehr unterschiedlich, doch mit kleinen Variationen gelingt es meist beide zu Frieden zu stellen.

Wie viele Essen gehen pro Tag aus eurer Küche?

Alex: An Spitzentagen bereiten wir mit Frühstück und Abendessen ca. 280-320 Essen zu, im Durchschnitt sind es 250 Essen pro Tag.

Wie viele Mitarbeiter sorgen in der Küche für den perfekten Ablauf?

Alex: Insgesamt sind es sechs Personen inkl. Zivildieners.

Was macht dir an deinem Beruf am meisten Spaß?

Alex: Es macht mir Freude, schöne kalte Platten zu richten, schmackhafte Fleischgerichte zuzubereiten, kreativ zu sein, zufriedene Gesichter zu sehen sowie durchs Haus zu gehen und so manches lustige Gespräch mit den Bewohnern zu führen.

Was ist dir bei der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen wichtig?

Alex: Die Herausforderung ist, Kinder und Jugendliche immer wieder aufs Neue zu überzeugen, dass Gemüse, Salat, Kornprodukte und Fisch lecker schmecken. Leider kennen viele von ihnen manche Gemüsesorten gar nicht mehr. Unser Ziel ist es daher, den Kindern und Jugendlichen ein gutes und gesundes Mittagessen zu bieten und sie auch für Neues zu begeistern.

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam gesund in Lauterach“ bietest du auch Kochkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Weshalb machst du das?

Alex: Die Kochkurse sind auch für mich etwas Besonderes. Es ist einfach schön, mein Wissen an andere weiter zu geben und zu erleben, wie Menschen mit meiner Unterstützung leckere Menüs zaubern. Ein Höhepunkt für mich als Papa sind die Kochkurse mit Kindern. Denn was gibt es Schöneres, als Kinder, die mit großen Augen und breitem Grinsen Selbstgemachtes probieren.

Sommerrezept von Alexander Kirschner

- 100g Zucchini
- 100g Melanzani
- 1 gelbe Paprika
- 1 Zwiebel
- 6 Knoblauchzehen,
- 3 El Tomatenmark,
- 1 Dose gewürfelte Tomaten
- ca. 200 ml Gemüsebrühe
- 1/8 l Olivenöl
- 300g Scampi
- 250g Bandnudeln
- schwarze Oliven
- 20g Maizena (Maisstärke)
- Salz, Pfeffer, Zucker und
- 20g Oregano

Zubereitung: Scampi am Vortag putzen und den Darm entfernen, mit Salz, Pfeffer sowie drei Knoblauchzehen würzen und in Olivenöl einlegen. Zucchini, Melanzani und Paprika grob würfelig schneiden. Gehackte Zwiebeln und restlichen Knoblauch anschwitzen, Gemüse und Tomatenmark kurz mitrösten, mit gewürfelten Tomaten und Gemüsebrühe aufgießen. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und Oregano würzen. Ganz zum Schluss die Oliven begeben. Maizena mit kaltem Wasser anrühren und die Sauce etwas binden. Nudeln in genügend Salzwasser kochen und unter die Sauce heben. Scampi glasig anbraten (innen sollten sie glasig sein, sonst werden sie trocken) und auf den Nudeln anrichten.

Sportspektakel beim Skinfit Jannersee Triathlon am 21. August



400 m Schwimmen im Jannersee



16 km Rad fahren



4 km Laufen ist die sportliche Herausforderung

Am 21. August tauchen erneut kleine und große Sportler in die Fluten des Jannersees ein, um bei diesem 18. Triathlon die außergewöhnliche Atmosphäre zu genießen.

Neu im Programm ist der Staffelnwettbewerb. Von dem Dreierteam absolviert jeder eine Disziplin (Schwimmen, Radfahren, Laufen). Die einfachste Art in der Sportart Triathlon zu schnuppern. Hier können Vereins- und Firmenmannschaften sowie auch Neueinsteiger ihren sportlichen Ambitionen freien Lauf lassen. Das Lauteracher Naturschutzgebiet mit dem Jannersee eignet sich optimal für die trendige Sportart Triathlon. Dem Triathlonfan wird durch die kompakte „Jannerseearena“ richtiggehendes Stadionfeeling vermittelt, da er hautnah am Geschehen der Sportler mit dabei ist.

Triathlonsport für alle Altersklassen

So freut sich das Organisationsteam vom Triathlonclub Dornbirn, dass heuer wieder die offiziellen Landesmeisterschaften aller Klassen im Triathlon bei dieser Veranstaltung durchgeführt werden. Ein großes Highlight ist sicherlich, dass einige Topstars und Sieger der letzten Jahre wieder zugesagt haben. Angeführt wird das Herrenfeld von Paul Reitmayr, dem Sieger aus dem Jahre 2008, Staatsmeister und Weltcupstarter. Dominik Berger wartet mit seiner Zusage noch den Ironman Kärnten ab. Fix dabei auch die große Vorarlberger Nachwuchshoffnung Martin Bader, der ebenfalls um den Gesamtsieg mitreden möchte. Ob die Wahlvorarlbergerin Yvonne van Vlerken, Weltklassetriathletin aus Holland, dabei sein wird entscheidet sie erst kurzfristig. Ihr großes Ziel wird der im Oktober stattfindende Ironman Hawaii sein. Vorjahrsiegerin Sabine Kempfer ist an diesem Wochenende schon auf dem Weg zum Qualifikationsbewerb für Hawaii, dem Ironman Kanada. Kann das junge Talent Bianca Steurer die Gunst der Stunde nutzen und sich den Gesamtsieg sichern?

Als besondere Belohnung gibt es einen tollen Finisherpreis – das T-Shirt Aero Loose im Wert von € 49,- für den Sprintbewerb von Skinfit, auch für jeden einzelnen Staffelteilnehmer. Für die Schülerklassen gibt es coole Caps von Volksbank. Der veranstaltende Verein Triathlonclub Dornbirn in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Lauterach hofft auch in diesem Jahr auf einen spannenden Wettkampf mit hoher Beteiligung sowie einer so tollen Zuschauerkulisse wie 2010. Für Speis und Trank ist gesorgt. Allen Helfern, Gönnern und Sponsoren des Skinfit Jannersee Triathlon, die diese Veranstaltung in dieser Art und Weise erst ermöglichen, ein herzliches Dankeschön im Voraus.

www.tridornbirn.at

Wann & Wo

Start Schülerklasse (10 – 15 Jahre):

10 Uhr (150 m Schwimmen, 6 km Rad fahren, 1,5 km Laufen)

Start Hauptbewerb:

11.30 Uhr (400 m Schwimmen, 16 km Rad fahren, 4 km Laufen)

Triathlontraining mit Streckenbesichtigung:

Für Schüler:

Samstag, 6. August um 15 Uhr

Für Neueinsteiger/Staffelteilnehmer oder Interessierte:

Samstag, 13. August um 15 Uhr

Wo: beim Jannersee (Wechselzone)
Bitte Badehose, Laufschuhe und Rad mitbringen. Neben etwas Bewegung sowie einer Streckenbesichtigung werden auch interessante Details sowie jede Menge Tipps über die Trendsportart Triathlon erläutert.

Neue Fenster- und Türenproduktion geht in Betrieb

Im Mai konnte nach nicht einmal zwölf Monaten Bauzeit i+R Schertler-Alge seinen neuen Produktionsstandort für den Fenster- und Türenbau in Lauterach in Betrieb nehmen.



Bgm Elmar Rhomberg wünschte der Fa. i+R Schertler-Alge zur Eröffnung viel Erfolg

In der 3.000 Quadratmeter großen Halle werden jetzt dank moderner CNC-Technik unterschiedliche Türen- und Fenstertypen mit höchster Präzision gefertigt. Eine hauseigene Lackiererei verkürzt die Durchlaufzeiten für Fenster

und Türen um die Hälfte. i+R Schertler-Alge investierte für diesen strategischen Entwicklungsschritt 4,5 Millionen Euro. „Wir liefern sozusagen alles, was im modernen Fenster- und Türenbau machbar ist“, freut sich Abteilungsleiter Thorsten

Hözlisauer. „Wir stellen alles nach Maß her. Damit kommen wir Bauherren und Architekten in ihrem Wunsch nach individuellen Lösungen entgegen“, unterstreicht der Abteilungsleiter. Investiert wurde auch in eine hauseigene Lackiererei: Früher mussten alle Werkstücke für das Lackieren außer Haus gebracht werden. „Die Lackierung im Haus verkürzt die Durchlaufzeiten um die Hälfte“, erklärt Hözlisauer. Sie liegt nun bei drei bis fünf Wochen statt bisher bei sechs bis zehn Wochen. Die Erweiterung und Modernisierung der Abteilung sieht Geschäftsführer Günter Schertler als wichtigen strategischen Schritt: „Wir sind ein Unternehmen mit einem breiten Portfolio – vom Standortentwickler, Generalunternehmer und Bauträger über unser traditionelles Baugeschäft bis hin zum Holzbau. Dennoch ist es unser Anspruch, in all diesen Bereichen mindestens die Leistungen von Spezialisten zu bieten.“

www.schertler-alge.at

Mittelschule

Frankreichfahrt der Mittelschule

„Bienvenue à Maîche“ hieß es für SchülerInnen der dritten und vierten Klassen im Mai.



Julian Longhi, Marcel Diem, Julian Staudinger, Nicolas Smith, Ramona Longhi, Shawn Weiß, Muriel El-Ayoubi, Johanna Lutzmayer und Samantha Kuen auf Erkundungstour in Maîche

Es war ein herzlicher Empfang, denn die französischen SchülerInnen hatte man schon bei ihrem Österreichaufenthalt im Oktober kennen gelernt. Jetzt gab es Gelegenheit, den Rest der Familie zu treffen und einmal richtig einzutauchen in die französische Lebensart. Jeden Tag konnten erworbene Sprachkenntnisse angewandt und erweitert werden und auf dem Schulhof traf man auf neue Freunde. Sorgfältig ausgesuchte Ausflüge nach Bréseux, Grand'Combe Châteleu, Villers-le-Lac, Montbéliard, Sochaux und Besançon zeigten die Sehenswürdigkeiten der Region. Viele Fotos auf der Homepage der Schule erinnern an die schöne Fahrt.

young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

Wie sieht meine Zukunft aus? Eine Frage, welche sich für die Jugendlichen von heute immer mehr stellt. Aus diesem Anlass hat sich der Wirtschaftsverein Lauterach zum Ziel gesetzt, die Lauteracher Jugend den Lauteracher Unternehmen näher zu bringen. So bietet die Plattform young jobs sowohl offene Lehrstellen als auch andere Jobangebote für die jungen LauteracherInnen an. Hier im Lauterachfenster aber auch künftig über die Homepage www.wirtschaftsverein.at. Von 11 freien Lehrstellen konnten auf Grund der letzten Einschaltung 5 besetzt werden.

Melden Sie Ihre offenen Lehrstellen und Jobs per email unter wirtschaftsverein@lauterach.at an!

Dachdecker und Spengler

3 oder 4 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH., Bregenz

Bregenz: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Markus Rusch,
T 05574/71670, info@rusch-dach.at
Freie Lehrstelle ab: sofort

Einzelhandelskaufmann/frau

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse

Lehrbetrieb: Metzgerei Klopfer, Lauterach

Ansprechpartner: Christof Klopfer,
T 05574/71266, christof.klopfer@vol.at
Freie Lehrstelle ab: 01.09.2011

Lehrbetrieb: Sutterlüty HandelsgmbH., Lauterach

Ansprechpartner: Mario Hammerer,
T 0664/601001872,
mario.hammerer@sutterluety.at
Freie Lehrstelle ab: 01.08.2011 und 01.09.2011

Lehrbetrieb: BayWa Vorarlberg, Lauterach

Ansprechpartner: Ulrich Eifert,
T 05574/70060203,
ulrich.eifert@baywa.at
Freie Lehrstelle ab: sofort

Finanzdienstleistungskaufmann(frau)

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: gute Rechenkenntnisse, Interesse an der Wirtschaft, Englischkenntnisse

Lehrbetrieb: ProRent Der Finanzplaner Finanzplanung GmbH., Dornbirn

Ansprechpartner: Markus Rusch,
T 0664/4195278, rusch@prorent.at
Freie Lehrstelle ab: Herbst 2011

Glaser und Glasbautechniker

3 oder 4 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik, schwindelfrei, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Glasbau Bildstein, Lauterach

Ansprechpartner: Cornel Bildstein,
T 05574/71830, office@glas-bildstein.at
Freie Lehrstelle ab: sofort

Maurer

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: Kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl

Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau, Lauterach

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Christian Hefel,
T 05574/74302, ch.hefel@hefel.at
Freie Lehrstelle ab: 01.09.2011

Sanitär-/Klimatechniker

- Gas und Wasserinstallateur(in)
- Heizungsinstallateur(in)
- Lüftungsinstallateur(in)

4 Jahre Ausbildung (Doppellehre)
Voraussetzungen: Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Umgang mit Kunden

Lehrbetrieb: Kienreich GmbH., Lauterach

Ansprechpartner: Thomas Schmöler
T 05574/61659,
t.schmoelzer@kienreich-haustechnik.at
Freie Lehrstelle ab: 01.09.2011 (Heizung-Sanitär Installateur)

Tischler

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: Genaues und sauberes Arbeiten, gute Auffassungsgabe, gute schulische Leistungen, sauberes Auftreten

Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger, Lauterach

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Johann Kritzinger,
T 05574/75944,
office@johann-kritzinger.at
Freie Lehrstelle ab: 01.09.2011



Bauspengler – immer gefragt!

Spengler/innen gelten als Künstler unter den Handwerkern. Sie verstehen es, Handwerk, moderne Technik und gestalterisches Können miteinander zu kombinieren und hinterlassen mit Ihren Arbeiten einen bleibenden Eindruck.

So gilt es nicht nur das Gebäude durch Rinnen, Blech- und Fassadenbekleidung, durch Abdeckungen oder Flachdachabdichtungen wetterfest und dauerhaft zu machen, sondern den optischen Eindruck mitzugestalten. Neben den modernen Bauten werden auch Reparaturarbeiten an z.B. historischen Gebäuden oder Turmspitzen durchgeführt bzw. dekorative Verkleidungen angefertigt. Diese Werkstücke werden in der Werkstatt einzeln produziert. Dazu werden Kunststoffe und Bleche aus verschiedenen Metallen verwendet. Viele Details werden von Hand gefertigt, moderne Maschinen unterstützen dabei die Handarbeit. Danach werden die Werkstücke auf den Baustellen im ganzen Land montiert.

Voraussetzungen:

Handwerkliches Geschick und Freude an der Arbeit mit Metall und Kunststoff
Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und Kreativität
Selbständigkeit und Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
Keine Empfindlichkeit gegen Hitze und Kälte, Schwindelfreiheit

Aus- und Weiterbildung

3-jährige Berufsschule für Spengler in Bregenz, Lehrabschlussprüfung, Möglichkeit zum Besuch der Meisterschule, Meisterprüfung, Führung des eigenen Betriebes

Interessiert? Dann melde Dich und wir vereinbaren einen Termin für einige Schnuppertage:
Markus Rusch, info@rusch-dach.at,
T 05574/71670-0

Handwerker- und Wirtschaftsverein

Alles was Sie zum Thema Lehre wissen müssen

Im Juni trafen sich rund 30 Interessierte zum Unternehmerabend des Handwerker- und Wirtschaftsvereines Lauterach „Alles was Sie zum Thema Lehre wissen müssen“ im Sutterlüty, Achpark Lauterach.



Mag. Mario Hammerer und Erika Fussenegger im Gespräch

Herr Mag. Mario Hammerer von der Firma Sutterlüty faszinierte mit seinen Erkenntnissen zum Thema „Lehrlingsausbildung in der Praxis“. Frau Erika Fussenegger von der Wirtschaftskammer Vorarlberg informierte über die Fördermöglichkeiten und die Stärken des Lehrlingscoachings. Herr Alexander Giesinger vom Wirtschaftsverein Lauterach gab einen Ausblick auf die weiteren Projekte der Anfang Juni gestarteten Initiative „youngjobs – Jugend Lehre Zu-



Markus Rusch und Alexander Giesinger



Die interessierten Teilnehmer profitierten vom informativen Unternehmerabend

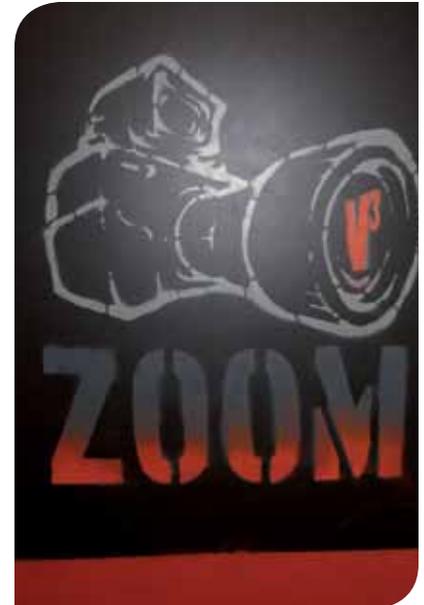
kunft“ des Wirtschaftsvereines. Mit der Schaltung von 13 offenen Lehrstellen im Lauterach Fenster konnten bereits 5 Lehrstellen erfolgreich vermittelt werden. So sind für den Herbst Aktionen an verschiedenen Schulen geplant, die Lehrlingsinserate im Lauterach Fenster sollen ausgebaut und auch auf der Homepage des Wirtschaftsvereines integriert werden. Wir laden alle Lauteracher Unternehmerinnen und Unternehmer ein, sich an „young jobs – Jugend Lehre Zukunft“ zu beteiligen.

www.wirtschaftsverein.at

Jugend in Lauterach bewegt



V³ zoom – Filmprojekt: Die Jugendlichen im Gespräch



V³ zoom – Magazin und Ausstellung

Ziel des Projektes V³ zoom ist es, einzelne Jugendliche in den Fokus zu rücken und aufzuzeigen, wie individuell und verschieden, aber auch welche Stärken, Kreativität, Phantasie und Träume in ihnen stecken und welche Sorgen und Bedürfnisse sie haben. Das Jugendredaktionsteam hat einige Fragen ausgearbeitet, die es Erwachsenen stellen möchte. Wie beispielsweise „Mit was konntest du Erwachsene in deiner Jugendzeit schocken?“ und „Wo habt ihr euch früher in eurer Freizeit getroffen?“ Am 14. Mai war in Lauterach einiges los. Auch die Offene Jugendarbeit machte sich auf den Weg, um Jugendliche und Erwachsene für das Projekt V³ zoom zu interviewen. So wurden in der Mittelschule Erwachsene zu verschiedenen Themen portraitiert und befragt. Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten, die die Offene Jugendarbeit bei der Durchführung der Interviews tatkräftig unterstützten und Direktor Otto Nester für die gute Zusammenarbeit.

Da das Magazin nicht nur inhaltlich von den Jugendlichen befüllt wird, sondern auch ihre kreativen Ideen darin Platz finden sollen, setzten sich ein paar

Mädchen und Jungs zusammen, um das Thema Lehrstellensuche gemeinsam aufzuarbeiten. Welche fatalen Fehler können beim Bewerbungsgespräch gemacht werden und welche Strategie unterstützt die Suche nach dem Traumjob? Diese Fragen stellten sich die Beteiligten, um sie in weiterer Folge in einer Art Fotostory umzusetzen.

V³ zoom – Filmprojekt

Auch an einem anderen Teil des Jugendsozialarbeitsprojekts 2011 wurde fleißig weitergearbeitet. So trafen sich zum wiederholten Mal Jugendliche aus Lauterach und Hard um gemeinsam die letzten Szenen für die DVD „Achtung Jugendliche!“ abzdrehen. Das meiste Filmmaterial entstand bereits in Bezau bei einem gemeindeübergreifenden Filmcamp (Das Lauterachfenster berichtete im Mai darüber). Dieser Drehtag wurde voll ausgenutzt und neue Freundschaften über die Gemeindegrenzen hinaus entstanden. Die beteiligten Jugendlichen wollen vor allem aufzeigen, dass ein Miteinander möglich ist und Erwachsene sich nicht scheuen müssen, mit Jugendlichen in Kontakt zu treten.

V³ zoom – Rapprojekt

Jugendliche in ihrer Kreativität zu fördern ist ein wesentliches Ziel der Offenen Jugendarbeit. Beim Rapprojekt mit dem Titel „Alles positiv“ handelt es sich um eine CD-Produktion von Jugendlichen für Jugendliche. Die Offene Jugendarbeit Lauterach, Hard und Hohenems möchte jungen KünstlerInnen die Chance geben ihren selbst geschriebenen Rap-Texten zu Themen wie Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Liebe, Familie, Freundschaft, Sehnsucht, Politik, u.a. einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Das Ergebnis soll eine CD werden, auf der junge Rapper aus den drei Gemeinden vertreten sind und bei der junge Menschen vom ersten „Beat“ bis zur Covergestaltung sich beteiligen können. Du rapst selber und möchtest dich am Projekt beteiligen? Dann melde dich bei den JugendarbeiterInnen im Jugendtreff!

Kinobesuch: „Almanya-Willkommen in Deutschland“

Einige Lauteracher Jugendliche sahen sich gemeinsam mit einem Jugendarbeiter der Offenen Jugendarbeit im Kino den Film „Almanya-Willkommen in Deutschland“ an. Das Thema Integration stand dabei im Vordergrund.

Der Film erzählt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen die Geschichte von Hüseyin Yilmaz und seiner Familie, die Mitte der 60er Jahre ihre Heimat Türkei verließen, um als Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen. Viele der Jugendlichen erinnerten sich an Geschichten, die sie von ihren türkischstämmigen Verwandten immer wieder erzählt bekommen. Auch ihre Großeltern wurden in den 60er und 70er Jahren nach Vorarlberg geholt, um beispielsweise in der Textilwirtschaft zu arbeiten. Im Film wurde die Problematik der Identitätsfindung thematisiert, was gerade in der Phase der Jugend, in der die Identitätsfindung und -entwicklung eine große Rolle spielt, eine große Herausforderung für jeden Einzelnen darstellt.

Graffiti-Workshop

Einige Jugendliche beteiligten sich an der Sprayaktion und gestalteten die neuen Sichtschutzwände und den Zaun beim Jugendplatz mit verschiedenen Graffiti. Unterstützung erfuhren sie von dem Schriftmaler Jens Gander. Zu Beginn gab es eine kurze fachliche Einführung. Die Jugendlichen sammelten Ideen und fertigten Skizzen an, die sie zum Teil von zuhause mitbrachten. Dann konnte mit dem Sprayer losgelegt werden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Der Workshop hat den Jugendlichen sehr gut gefallen. Sie konnten sich auf legale Weise künstlerisch betätigen und die Flächen nach ihrem Wunsch gestalten.

Sommerprogramm

Am 8. Juli startet die Offene Jugendarbeit mit einer School's Out Party im Jugendtreff in den Sommerbetrieb. In



Das Ergebnis kann sich sehen lassen

den Sommermonaten wird, wie in den letzten Jahren, der Jugendtreffbetrieb auf einen Öffnungstag (Mittwoch) reduziert. Dienstags und donnerstags werden die JugendarbeiterInnen mobil mit dem Bauwagen auf dem Jugendplatz bei der Alten Seifenfabrik vor Ort sein. Hier gibt es die Möglichkeit für Jugendliche, sich an der Erweiterung des Platzes von der Planung bis zur Umsetzung zu beteiligen. Damit das Ganze für alle interessant ist, haben die JugendarbeiterInnen natürlich eine Spielekiste, riesige Sitzsäcke, Slacklines, Gasgrill u.v.m. im Gepäck. Zusätzlich werden jede Woche Aktionen angeboten: Tretbootfahren, Canyoning, Minigolf, Übernachtung für Mädchen, Grafik-Workshop, Bodensee-rundfahrt mit dem Rad und Sommerrodelfahrt stehen auf dem Programm. Das vollständige Programm gibt es Anfang Juli im Jugendtreff oder per Mail unter jugend@lauterach.at

Achtung: In den KW 31-33 macht die Offene Jugendarbeit Urlaub

Factbox

Offene Jugendarbeit,
Montfortplatz 2, 6923 Lauterach

Mag. (FH) Simon Kresser,
T 0664/9642341,
simon.kresser@lauterach.at
Caroline Fußenegger BA,
T 0664/9642340, caroline.fussenegger@lauterach.at

www.lauterach.at

www.v3zoom.blogspot.com



- Fliesenverlegung aus Meisterhand
- Badsanierung Gesamtkonzept
- Silikonfugensanierung
- Fliesenreparaturen



...a subre Sach us Lutarach!

Wiesenweg 4, 6923 Lauterach, Fax: 05574 / 64 9 98 Mobil: 0664 / 52 25 710, E-Mail: fliesen.winder@aon.at

Neuigkeiten aus dem Borg



Lorenz Klement und Anna Hämmerle als Liebespaar mit Problemen



Um gute Messergebnisse zu erzielen, wurden die Proben in einigen Metern Höhe gesammelt



Für manche Kritiker ist Pilz bereits das „schonungslose Sprachrohr unserer Zeit“

Aufführung Love & Songs

Gleich sieben Mal präsentierte die Theatergruppe des BORG Lauterach die diesjährige Produktion „Love & Songs“. Regie führten in bewährter Weise wieder Renate Bauer und Martin Sommerlechner, die heuer einzelne Szenen aus Werken von Shakespeare, Molnar, Shaffer und Wedekind auswählten. Ihr Können bewies auch das Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Professor Uwe Grabher. Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich wieder junge Schauspieler der Mittelschulen Lauterach und Hard-Mittelweiherburg.

Lesung André Pilz

Für die 7. Klassen las der Vorarlberger Autor André Pilz aus seinen drei

Romanen. Mit Mittelpunkt seiner Werke stehen Außenseiter der Gesellschaft. Durch seine direkte Sprache, die schonungslose Schilderung der handelnden Personen und seinen packenden Vortrag gelang es ihm, die Schüler in seinen Bann zu ziehen.

Luftgütemessungen

Die Wahlpflichtfachgruppe Bionik-Chemie der 7. Klassen testete die Luftqualität im Umfeld der Schule. Dazu wurden an Lichtmasten Behälter mit Messröhrchen für Stickstoffoxide und aromatische Kohlenwasserstoffe angebracht. Die gesammelten Proben wurden anschließend ausgewertet.

www.vobs.at/borgl



Kommunikationsinfrastruktur der Zukunft

Glasfaserausbau

In der Gemeinde Lauterach startet A1 den flächendeckenden Glasfaserausbau, welcher die Glasfasern bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten und Gewerbebetrieben bringt. Das hat den Vorteil, dass keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind

Es werden möglichst rasch großflächige Gebiete mit Breitbandtechnologie versorgt. Bei der Verlegung der Glas-

faserkabel können meist bestehende Verrohrungen verwendet werden. In weniger dicht bebauten Teilen des Aus-

baugesbietes sind jedoch kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die Beinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt. Für die BürgerInnen bringen die höheren Leitungskapazitäten bis 30 Mbit/s vor allem geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und die Möglichkeit, gleichzeitig hochauflösendes Kabel TV zu bekommen.

Spielgruppe Rappelkiste, Weißenbild – Kirchfeld

„Hilf mir es selbst zu tun!“

Was ist Spielgruppe?

Erstes loslösen von Zuhause
Selbstvertrauen stärken
Selbständigkeit fördern
Freies Spiel
Erste soziale Kontakte
Förderung der Kreativität

Uns Betreuerinnen ist es wichtig, dass sich die Kinder in einem geschützten Rahmen frei entfalten, bewegen, spielen, Freunde finden und Spaß haben können. In der Spielgruppe dürfen die Kinder selbst entscheiden was und ob sie etwas werken, basteln oder lieber mit Freunden spielen wollen. Hier können die Kinder ohne Anforderungen und Leistungserwartungen ihre eigenen Ideen umsetzen. Jedes Kind hat seinen Platz und bekommt von uns die nötige Zeit, die es braucht um sich entwickeln zu können.



Neuer Standort Vinothek



**P F A N N E R
& G U T M A N N**
P R I V A T K E L L E R E I

Liebe Weinfreunde,

der neue Weinkatalog ist ab sofort erhältlich.

Bei der Auswahl der Weine vertrauen wir auf viele langjährige Partner aus Österreich, Italien, Spanien und der neuen Welt. Auch heuer haben wir wiederum neue Weingüter in unser Programm aufgenommen – Arrivierte und Newcomer.

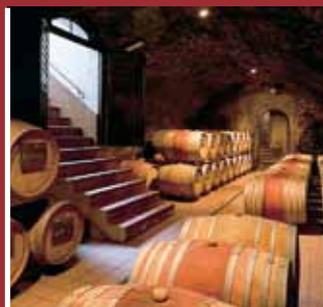
Unser Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: von 9.00 bis 12.15 Uhr
und von 14.00 bis 18.15 Uhr

Samstag: von 8.30 bis 12.15 Uhr

NEU: Lerchenauerstraße 9



Jahrgang 1941

Ausflug Schwarzwald – Strassburg

Alle fünf Jahre veranstaltet der Jahrgang 1941 einen zweitägigen Ausflug – diesmal zum runden 70er – Ende Mai.

Die rüstigen 70jährigen fuhren nach Freiburg im Breisgau mit Münsterbesichtigung und weiter zur Weinkellerei Ihringen im Kaiserstuhlgebiet mit ausgiebiger Weinverkostung. Der Abend mit großem Buffet in Schallstadt-Wolfweiler bei Freiburg diente der weiteren Intensivierung der geselligen Zusammengehörigkeit. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt über Kehl nach Straßburg mit Stadtrundgang im Europaviertel der Altstadt und Münsterbesuch samt fachkundiger Erklärung der astronomischen Uhr im Münster. Nach dem Mittagessen in Kehl-Kork fuhr die Gruppe nach Triberg im Zentrum der Schwarzwälder Uhrenerzeugung und zur Besichtigung Deutschlands höchster Wasserfälle. Wie schon viele Ausflüge und Kurzreisen, so wurde auch diese Jubiläumsfahrt zum

70er von der rührigen Jahrgangs-Obfrau Herlinde Steiner bestens organisiert und

betreut, wofür ihr besonderer Dank ausgesprochen wird.



Zur Jubiläumsfahrt ging es nach Freiburg im Breisgau

Vorarlberger Breitensport-Freizeit Kegelerverband

Damenmannschaft holte Gold

Im April fanden in Tragöß/Steiermark die ersten Bundesmeisterschaften im Breitensport Freizeitkegeln statt.



v.l.n.r. Christian Glatz, Elisabeth Giesinger, Markus Steffan, Erika Gufler

Es konnten sich zwei Damen und zwei Herren aus Lauterach ganz vorne platzieren. Die Damenmannschaft aus Vorarlberg mit Elisabeth Giesinger und Erika Gufler holte sich die Goldmedaille. Erika Gufler sicherte sich im Einzelbewerb den 3. Rang. Markus Steffan und Christian Glatz belegten mit der Herrenmannschaft aus Vorarlberg den 2. Platz und konnten somit die Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten des ÖSKB Herrn Ludwig Kocsis im Beisein vom Präsidenten Leopold Sitz, Leiter der Sparte Breitensport in Österreich, dem Vizebürgermeister von Tragöß, Herrn Weninger Ronald und dem Turnierleiter, Michael Krammer, durchgeführt. Für die sportliche Fairness sorgten der Oberschiedsrichter Siegfried Knorre vom ESV Bruck zusammen mit dem Obmann vom Pici's KC Tragöß, Herrn Stefan Petutschnig.

FC Schertler-Alge

16. Bruno Pezzey-Gedächtnisturnier

Im Juni fand das diesjährige Gedächtnisturnier für die U11 Mannschaften auf der Sportanlage Bruno Pezzey statt.



GR Werner Hagen gratulierte den Fußballern zum tollen Erfolg

Es standen sich 16 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland und Österreich gegenüber. Bei traumhaftem Wetter gewann verdient der FC Wacker Innsbruck das Turnier. Bei Wacker hat Bruno Pezzey seine Fußballkarriere begonnen und auch beendet. Zweiter wurde der FC Heidenheim aus Deutschland. Dritter der TSG Ailingen ebenfalls aus Deutschland. Ganz knapp verfehlte unsere Mannschaft aus Lauterach einen Podestplatz, dürfen sich aber bei diesem Teilnehmerfeld ganz sicher über den 4. Platz freuen. Die Medaillen und Pokale wurden überreicht von Bruno Pezzey Senior, Ralph Pezzey und dem Sportreferenten der Marktgemeinde Lauterach Werner Hagen.



Die Lauteracher U11 Fußballmannschaft



Die Sieger Wacker Innsbruck

Termine im Juli

St. Josefs-kloster



1. Herz-Jesu-Fest 9 Uhr Festmesse, 14 – 15 Uhr Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche
2. Fest Mariä Heimsuchung 6.45 Uhr Hl. Messe
4. 19.30 Uhr Bibelkreis, Bundesstraße 40
5. 125. Weihetag unserer Klosterkirche, 9 Uhr Festgottesdienst
6. 9.30 Uhr Frauengebetskreis, Bundesstr. 40
9. 19.30 Uhr musikalische Meditation in der Klosterkirche
12. 9 Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zum Einzelsegen, 19.30 Uhr Heldentreffen im Pfortenhaus, 1. Stock
17. Hochfest des Heiligsten Erlösers, 7.30 Uhr Festgottesdienst
- 17./18. 19.30 – 21.30 Uhr geistlicher Gebetsabend: Glaubenstankstelle für Suchende und Interessierte mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Hehle
20. 14 – 16 Uhr Oase der Hoffnung für Menschen mit Depressionen und Ängsten
26. 19.30 Uhr Eheauffrischung mit Sr. Agatha und dem Ehepaar Alton Thema: Der Einfluss unserer Herkunftsfamilien
27. 19.30 Uhr Lichtblickabend – für Menschen in schwierigen Beziehungen, in Ehekrisen, Trennung, Scheidung und für Wiederverheiratete Thema: Grenzen spüren und achten – bei mir und bei anderen
30. 14 – 18 Uhr Oase für Solisten

Die Feuerwehr berichtet



Die erfolgreichen Teilnehmer der Atemschutzleistungsprüfung

Beide Trupps konnten die Aufgaben in der vorgegebenen Zeit bewältigen und somit die Leistungsprüfung erfolgreich ablegen. Das Atemschutzleistungsprüfungsabzeichen in Bronze ging an die sechs Wettkämpfer, die sich somit in zwei Jahren der Prüfungskategorie Silber stellen dürfen.

Die beiden Trupps traten in folgender Besetzung an:

Trupp 1: Raphael Knünz, Christian Rummer und Karin Hauser;

Trupp 2: Michael Köstinger, Michael Simma und Daniel Dietrich.

(Durchzündung von Rauchgasen) simuliert, was kurzfristig für eine „heiße“ Angelegenheit bei den Trupps sorgte. Unter realen Bedingungen konnte der Atemschutzeinsatz erprobt werden in der Hoffnung, ihr Können möglichst wenig im echten Einsatz unter Beweis stellen zu müssen. Sollte es aber doch einmal notwendig sein, kann man mit gutem Gewissen sagen, dass man sich auf eine bestens ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr verlassen kann.

Zwei Pferde innerhalb von vier Tagen aus Riedgräben gerettet

Innerhalb von vier Tagen wurde die Wehr zweimal ins Lauteracher Ried alarmiert, um zwei Pferde aus Riedgräben zu retten. So kam es Ende Mai zu einem Einsatz im Bereich Beielstiel-Lingensee, wo eine Reiterin in einen Graben abrutschte. Die alarmierte Feuerwehr konnte mittels zweier Großtierrettungsgurte und einem Traktor das Tier behutsam aus seiner misslichen Lage befreien. Anfang Juni kam an der Vorachstraße ein Reiter vom Weg ab und das Pferd rutschte in den Riedgraben. Die Feuerwehr konnte das Tier unter Mithilfe der Rettungsgurte und des Radladers des Bauhofes aus dem Graben heben. Bei beiden Einsätzen blieben Reiter und Pferd unverletzt.



Heißausbildung in der Landesfeuerweherschule

Heißausbildung an der Landesfeuerweherschule

Die Feuerwehr Lauterach absolvierte mit insgesamt 12 Atemschutzträgern eine Heißausbildung in der Übungsanlage der Landesfeuerweherschule in Feldkirch. Mit der Kombination des schon länger bestehenden Brandhauses und dem im Jahre 2010 neu in Betrieb gegangenen Übungscontainers bestehen optimale Verhältnisse zu praktischen Übungen. Heuer galt es über das Stiegenhaus in das „Brandhaus“ vorzudringen und mittels Wärmebildkamera eine vermisste Person aufzuspüren und ins Freie zu bringen. Als zweiter Teil der Übung wurde im Übungscontainer ein Zimmerbrand angenommen. Beim Öffnen der Türe wurde ein Flashover

Erfolgreiche Teilnahme an der Atemschutzleistungsprüfungspremiere

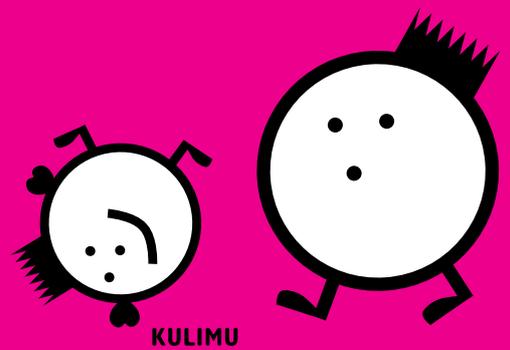
Im Mai fand bei der Ortsfeuerwehr Wolfurt die Leistungsüberprüfung statt. Dabei stand im Bereich Atemschutz das exakte, genaue und rasche Handeln mehr im Mittelpunkt als der sportliche Aspekt. Die Feuerwehr Lauterach beteiligte sich mit zwei 3er Trupps, die sich in insgesamt fünf Disziplinen den Bewertern des Landesfeuerwehrverbandes stellten. Zu Beginn musste der theoretische Teil zu Fragen des Atemschutzes beantwortet werden. Es folgte das richtige Anlegen und Ausrüsten für den Atemschutzeinsatz. Danach mussten Menschen aus dem Schlauchturm gerettet und anschließend der Brand mit richtiger Türöffnung bekämpft werden. Das richtige Aufrüsten der Gerätschaften bildete den Abschluss der Übung.

www.feuerwehr-lauterach.at



Rettung eines Pferdes aus einem Riedgraben

SpiSpaSpo 2011



Lauteracher Kindersommer

= ab 2 – 3 Jahre = ab 5 Jahre = ab 6 Jahre = ab 7 Jahre = ab 8 Jahre = diverse

Liebe Kinder,
Liebe Eltern!

Auch heuer gibt es wieder „SpiSpaSpo“, den Kindersommer der Marktgemeinde Lauterach. Für euch Kinder sollen das gemeinsame Erleben sowie Spiel und Spaß im Mittelpunkt stehen. Bestimmt ist auch eine tolle Veranstaltung für dich dabei. Also melde dich an und erlebe mit deinen Freunden spannende und abwechslungsreiche Ferientage. Im Namen aller, die mit viel Engagement beim Lauteracher Kindersommer dabei sind, wünsche ich schöne und erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister

Elmar Rhomberg

Neuer Anmeldemodus:

Bitte beachten Sie den neuen Anmeldemodus: Veranstaltungen, die mit * gekennzeichnet sind: **Anmeldung nur vom 4. – 10. Juli 2011**
Bei Anmeldungen bitte immer Namen, Adresse, Veranstaltung und Alter bekannt geben.

Juli

* Mo 18

SummSummSumm

9.30 – 11.30 Uhr, Lerchenauerstr. 32 (Fam. Achberger), **ab 7 Jahre**, nur bei guter Witterung; Das Leben der Bienen hautnah erleben

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

Di 19

Sing und Tanz mit mir für Kinder mit Begleitung

9 – 9.50 Uhr, Infantibusraum – Alte Seifenfabrik, **2 – 3 Jahre**

Anmeldung: Margit Johannsen T 61255, margit.johannsen@web.de (ein Angebot der Musikschule am Hofsteig)

Mi 20

Wir turnen auf dem Pferd

Voltigiernachmittag, 14 – 16 Uhr, € 5,-
Reithalle VRV-Feria, Wälderstrasse 18, **ab 6 Jahre**;
Mitbringen: Elastische Sportkleidung, Gymnastik- oder Turnschuhe mit weicher Sohle

Anmeldung: office@vrv-feria.at (bevorzugt) oder Susanna Eberle T 0650 3399338

* Mi 20

133 Polizei

oder

Fr 22

9.30 – 11 Uhr, Polizeiposten Lauterach, **ab 6 Jahre**
Wie sieht ein Polizeiauto von innen aus? Was passiert bei der Polizei? Danach findet beim Hofsteigsaal noch ein kleiner Fahrradparcour statt; Mitbringen: Fahrradhelm, dein Fahrrad, wettergerechte Kleidung

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Do 21

Inlineskaterkurs für Groß und Klein

8.30 – 10.30 Uhr, Hofsteigsaal – unterer Parkplatz beim Jugendtreff, **von 5 – 99 Jahre**, € 2,-,
Mitbringen: Skates, Helm und Schützer, findet nur bei trockener Witterung statt

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

Mo 25

Karate Schnuppertraining

14 – 16 Uhr, Turnhalle Volksschule Unterfeld (Eingang Harderstrasse), **ab 8 Jahre**

leichte Turnkleidung, trainiert wird barfuss

Anmeldung: info@kclauterach.at,
Thomas Embacher T 0650/2035705,
Andreas Embacher T 0650/6714020

Mo 25

oder

Do 28

Schnuppervoltigieren

17 – 18.30 Uhr, Einödhof Lauterach, Austrasse 60,
ab 6 Jahre, € 5,-,

Gemeinsames Vorbereiten und Putzen des Pferdes, Aufwärmübungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd, Mitbringen: Turnbekleidung, weiche Gymnastikpatschen

Anmeldung: Tanja Fussenegger T 0664 4355730 od. Stephanie Müller 0650 9272825

* Di 26

oder

Mi 27

Kochtag für Mini-Köche

19 – 12.00 Uhr, Schulküche der Hauptschule – Eingang Ost (neben dem Probelokal der Bürgermusik),
8 – 12 Jahre, € 8,-,

Früh übt sich, wer ein guter Koch werden will; Mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Hausschuhe

Anmeldung: Monika Wolf T 78569,
office@heimon.at

Fr 29

Geldworkshop in der Dornbirner Sparkasse Bank AG

9 – 11 Uhr, Dornbirner Sparkasse, Filiale Lauterach, Montfortplatz 8, **ab 6 Jahre**

Anmeldung: Dominic Stecher, 050100/74561 oder dominic.stecher@dornbirn.sparkasse.at

* Sa 30

Auf den Spuren großer Entdecker und Forscher mit den Pfadis

14 – 16 Uhr, Pfadfinderheim Lauterach, **ab 6 Jahre**
Anhand einer Rahmengeschichte werden verschiedene Experimente und Beobachtungen durchgeführt

Anmeldung: Monika Wolf T 78569,
office@heimon.at

 = ab 2 – 3 Jahre  = ab 5 Jahre

 = ab 6 Jahre  = ab 7 Jahre

 = ab 8 Jahre  = diverse

August

Mo 1

oder

Do 4

oder

Do 11

oder

Mo 15

oder

Do 18

Schnuppervoltigieren

17 – 18.30 Uhr, Einödhof Lauterach, Austrasse 60,
ab 6 Jahre, € 5,-

Gemeinsames Vorbereiten und Putzen des Pferdes, Aufwärmübungen, Übungen auf dem Tonnenpferd, Turnen auf dem Pferd, Mitbringen: Turnbekleidung, weiche Gymnastikpatschen

Anmeldung: Tanja Fussenegger T 0664 4355730 od. Stephanie Müller 0650 9272825

* Di 2 –

Do 4

Zirkusluft schnuppern mit NaNo und der 1. Mobilen Zirkusschule Österreichs

Im Alten Vereinshaus Lauterach, Turnhalle Kindergarten Dorf, € 15,-

Balancieren auf dem Einrad oder der großen Balancierkugel, Jonglieren mit Tüchern, Bällen, Teller und dem Diabolo, Hosentaschenknobeleyen und Zaubern mit dem Seil, lustige Spiele und kuriose Trickräder. Bei Bedarf: Jause mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Gemütliche Kleidung anziehen

Gruppe 1 8.15 – 10.15 Uhr **7 – 9 Jahre**

Gruppe 2 10.30 – 12.30 Uhr **9 – 14 Jahre**

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Mi 3

oder

Fr 5

Bauernhof Detektive

14 – 17 Uhr, Lau Astrid, Mösle 8, Bregenz

ab 6 Jahre, € 12,-

Ponyreiten, Tiere füttern, spielen, filzen u.v.m.; bauernhof- und wettergerechte Kleidung anziehen

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Mi 3

144 Rettung

13.30 – 15 Uhr, Rettungszentrale Bregenz (Arlbergstr. 109), **ab 7 Jahre**, Wolltet ihr immer schon ein Rettungsauto von innen sehen? Was passiert bei der Rettung? Was machen die Sanitäter?

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Di 9

Spielefest in der Bücherei

14 – 16 Uhr, Bibliothek Lauterach (Mittelschule – linker Eingang), **6 – 10 Jahre**, € 2,-

Spielparcour, zum Teil mit Wettbewerben, bei Schönwetter findet es im Freien statt

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Mi 10

Ballolympiade

9 – 13 Uhr, Turnhalle Hauptschule Lauterach,
ab 6 Jahre

Hallenturnschuhe, Sportbekleidung, Trinkflasche

Anmeldung: Natalie Barfus T 05574 62054
(Bitte ggf. auf Anrufbeantworter sprechen),
office@hcbodensee.eu

* Mi 10

Kreativworkshop

9 – 12 Uhr, Pfadfinderheim Lauterach, **5 – 8 Jahre**, € 2,-
An diesem Vormittag kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen und eigenständig dein Kunstwerk erschaffen

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

* Fr 12

Abenteuertag im Freien

(findet bei jeder Witterung statt)

9 – 16 Uhr, Treffpunkt: Pizzeria Haslach Dornbirn,

ab 6 Jahre, € 10,-

Jause und Getränke mitbringen – es wird gegrillt, wettergerechte Kleidung anziehen

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

Sa 13

122 Feuerwehr

14 – 16 Uhr, Feuerwehr Gerätehaus, **ab 5 Jahre**, gutes Schuhwerk

Anmeldung: Reinhard Karg T 0664 5362516,

reinhard.karg@vol.at

Mo 17

Mit den Naturfreunden zum Modelleisenbahnclub Bregenz

Treffpunkt: Bahnhof Lauterach Abfahrt 14.09 Uhr

Rückkehr 16.49 Uhr, **ab 8 Jahre**

Kosten: gültige Fahrkarte

Anmeldung: Lilian Gisinger T 0676/5735180,

giesinger.l@gmx.at

Fr 19

Allerlei Portraits in vielerlei Hin-Sicht

9 – 12 Uhr, Kunst im Rohnerhaus, **10 – 14 Jahre**, € 3,-
Wir nehmen die Künstlerportraits in der Ausstellung unter die Lupe, dann erforschen wir unser eigenes Gesicht und das der anderen – verschiedene Materialien und Experimente unterstützen uns dabei – Ein kreativer Workshop zum Mitmachen

Anmeldung: Viktoria Salzmann T 0676 7032873, info@rohnerhaus.at

* Fr 19

Spiel und Spaß auf der Tennisanlage Lauterach

14 – 17 Uhr, Tennisanlage, Einführung in den Tennissport, div. Spiele und Übungen auf dem Tennisplatz, Sportbekleidung, wenn vorhanden Tennisausrüstung, bei jeder Witterung, für Verpflegung ist gesorgt

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

Mo 15 –
Fr 19

Zweite Lauteracher Kindersommer Tanzwoche

Altes Vereinshaus Lauterach, Turnhalle Kindergarten Dorf, € 30,-

Musik und Tanz liegt in der Luft, es wird fetzig, groovig, kulimuisch – einfach toll. Ihr dürft in verschiedene Tanzstile reinschnuppern. An jedem Tag wird etwas Neues ausprobiert. Wir bereiten eine Choreographie vor, die ihr dann am Freitag in einer Abschluss-Show Eltern und Freunden vorführen dürft.

Gruppe 1 13.00 – 14.15 Uhr **4 bis 6 Jahre**

Gruppe 2 14.15 – 15.30 Uhr **7 bis 9 Jahre**

Gruppe 3 15.30 – 16.45 Uhr **10 bis 14 Jahre**

Anmeldung: Rebekka Rom T 0699/17000075,

www.ferientanzwochen.at (Online)

Fr 19 –
Sa 20

Nacht des Feuers

Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, **10 – 14 Jahre**, findet bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt um 18 Uhr beim Pfadfinderheim – am nächsten Tag um 10 Uhr können dann alle wieder abgeholt werden. Übernachtung im Zelt. Nähere Infos werden bei der Anmeldung zugesandt.

Anmeldung: Monika Wolf T 78569, office@heimon.at

Sa 20

Tischtennis

14 - 17 Uhr, Volksschule Dorf, **ab 7 Jahre**, € 2,-

Hallenschuhe, Tischtennisschläger, wenn vorhanden, mitbringen

Anmeldung: Helga Schwärzler T 0676/3531860,

helga.schwaerzler@vol.at

Teilnahmebeitrag

Bei folgenden Veranstaltungen muss neben der Anmeldung der Teilnahmebetrag im Voraus überwiesen werden, ansonsten ist die Anmeldung nicht gültig:

Inlineskaterkurs, Kochtag für Mini-Köche, Zirkusworkshop, Abenteuertag im Freien

Kontoverbindung:

Sparkasse Dornbirn – Filiale Lauterach, Kontonummer 00001-219245 BLZ 20602 (Name und Veranstaltung unbedingt angeben)

Bei allen anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen muss vor Ort bezahlt werden.

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten.

Eine Initiative der Ortsvereine und der Gemeinde in Kooperation mit

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



HeiMonoo

flapor®
www.flatz.com

SPARKASSE
Dornbirner Sparkasse Bank AG

LOITZ
RADTEAM
bundesstraße 94 | 6923 lauteraach | www.loitz.at

KOMM VORBEI!

**Raiffeisenbank
am Bodensee**



RaiffeisenBadeTag

**3. Juli 2011 um 11.00 Uhr
im Strandbad Hard**

PROGRAMM:

12.00 Uhr SommerWettSpiele

14.00 Uhr FRK Dance Academy

16.00 Uhr FotoShooting

**Gewinne ein Sommerpackage mit einer
Saisonkarte für das Strandbad Hard 2012.**

Ausweichtermin: Bei Schlechtwetter findet der RaiffeisenBadeTag am 10. Juli 2011 statt.



Fünfundsiebzig gut gelaunte Kneippianer fahren Mitte Mai nach Landsberg

Kneipp Aktiv-Club

Jahresausflug – Landsberg und Ammersee

Die Altstadt von Landsberg ist von einer Stadtmauer mit mehreren alten Stadttoren umgeben und besitzt eine wunderschön renovierte Stadtpfarrkirche. Hier konnte jeder nach Belieben die schöne Altstadt erkunden, einkaufen oder sich in einem Straßenkaffee stärken. Weiter ging die Fahrt nach Utting am Ammersee, wo wir mit einem guten

Mittagessen verwöhnt wurden. Es blieb noch Zeit für einen kurzen Spaziergang durch einen gepflegten Park am schönen Ammersee. Auf dem Heiligen Berg besuchten wir das Benediktinerkloster Andechs, im ältesten Wallfahrtsort Bayerns. Nach der Besichtigung der wunderschönen Wallfahrtskirche mit ihrem charakteristischen Zwiebelturm und

der reichen Innenausstattung in ihrem lichten, hellen Rokokostil konnte sich jeder in einer der Klostergaststätten bei einem guten Klosterbier oder Kaffee und Kuchen stärken. Zum Abschluss ging es nach Neuravensburg, wo wir bei einem gemütlichen Hock und einer guten Jause den Ausflug ausklingen ließen.

**Gemütlicher
Heurigenabend
mit der Feuerwehrjugend
Samstag, 30. Juli**

**FEUERWEHRLAUTERACH
FEUERWEHRJUGEND**

**Heurigenespezialitäten
Spitzenweine aus Österreich
Stegreifmusik zum Mitsingen**

**ab 18 Uhr am Jannersee
Anfahrt nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß**

Bei guter Witterung

Frauenchor Hofsteig

Maiencocktail – ein bezaubernder und gelungener Tanzabend

Der Frauenchor Hofsteig darf mit Zufriedenheit auf einen allseits beglückenden Konzert- und Tanzabend zurückblicken.

Eröffnet wurde der Abend vom Orchester der Musikschule Bregenz unter der Leitung von Martin Deuring, anschließend brachten Dirigent Wolfgang Schwärzler und seine Sängerinnen ihre Gäste zum Strahlen. Das Liedgut des Frauenchores reichte von Ausschnitten aus Mozarts Zauberflöte über Offenbachs Barkarole und Highlights aus der englischsprachigen Popmusik zu einem Südsee-Medley von O. Groll, das von Arndt Rausch einfühlsam am Klavier begleitet wurde. Moderator Stefan Schlenker blieb mit dem falsche Töne auskehrenden Besen beinahe arbeitslos, sorgte aber mit seinen kabarettistischen Einlagen für eine heiter lockere Verbindung der Musikstücke. Die beliebte Tanzband



Sängerinnen des Frauenchores Hofsteig begeistern ihr Publikum

„Get Rusty“ aus Alberschwende lud das Publikum nach einer kurzen Umbaupause aufs Parkett ein, wo das Tanzbein noch bis nach Mitternacht geschwungen wurde. Die Sängerinnen des Frauenchores Hofsteig Lauterach danken ihrem

Publikum und den Sponsoren sowie ihrem Dirigenten W. Schwärzler für das herausragende Engagement, welches diesen Abend zu einem bezaubernden Erfolg werden ließ.

Weitere Fotos im Dötgsi Seite 48

Vorarlberger Bowling Club

Landesmeister Martin Wilfinger

Martin Wilfinger konnte mit einem Schnitt den Titel des Landesmeisters erringen, ganz knapp gefolgt von Wolfgang Kühlechner, mit einem Rückstand von nur 9 Pins.



Christian Holzinger (3. Platz), Martin Wilfinger (Landesmeister), Wolfgang Kühlechner (2. Platz) und Wolfgang Oberfrank (5. Platz)

Holzinger Christian konnte in den letzten drei Spielen seinen Rückstand auf Maik Lietzke mehr als wettmachen und platzierte sich auf dem dritten Platz. Der erste Spieler des BC-Hohenems, Maik Lietzke liegt auf Rang vier. Wolfgang Oberfrank erreichte den fünften Platz. Damit sind vier Spieler des 1.VBC unter den ersten Fünf platziert, ein wahrlich groß-

artiger Erfolg! Natürlich ist der 1.VBC um Nachwuchs bemüht. Jugendliche, die Interesse am Bowlingsport haben, können jeden Freitag kurz vor 16 Uhr im Strike-Center vorbeischaun und auch gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen. In den Monaten Juli und August entfällt allerdings das Jugendtraining.

Shotokan Karate Club

25 Jahr Jubiläum am 3. September



Der Shotokan Karate Club veranstaltet am 3. September ein großes Fest anlässlich seines 25 Jahr Jubiläums.

Durch den Abend führen die Gruppe „The Monroes“, DJ Patrick und verschiedene Showeinlagen. Natürlich ist für Bewirtung gesorgt. Karten erhalten sie ab 4. Juli über alle ländleticket-Verkaufsstellen, bei sämtliche Banken und unter www.laendleticket.com.

Wann & Wo

Wann: Saaleinlass um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr
Happy Hour: von 20 – 21 Uhr
Vorverkauf: € 9,-
Abendkasse: € 11,-
Weitere Informationen erhalten sie in der September-Ausgabe des Lauterachfensters!



Schulungcenter
Produktion
Vertrieb
Großhandel
Nagelstudios

Nails2000®
Innovative Nagelkosmetik
www.nails2000.at



Neumodellage
statt 69 Euro

59,-
Euro

gültig nur mit Abgabe des Flyers

Nails2000 Austria - Daniela Mennel

Lerchenauerstraße 23 - 6923 Lauterach
Tel.: 0676-7504991

Rotkreuzstrasse 74 - 6890 Lustenau
Tel.: 05577/90305 - Fax: 05574-90866

E-Mail: mennel@nails2000.net - www.nails2000.at

Aktuelles von den Pfadfindern



Über 300 Gäste nahmen an dem Jubiläumsfest der Pfadfinder teil

Helfern, Besuchern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken - ohne sie wäre so ein tolles Jubiläumsfest nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Abschlussgrillfest

Ein weiteres, erfolgreiches Pfadfinderjahr geht zu Ende. Der Jahres-Höhepunkt, die Sommerlager der einzelnen Stufen, stehen zwar noch bevor, trotzdem möchten wir gemeinsam das vergangene Pfadfinderjahr in angenehmer Runde ausklingen lassen. Eingeladen sind alle Pfadikinder, deren Eltern, Geschwister, Freunde und wen ihr sonst noch gerne mitbringen wollt. Für ein Feuer ist gesorgt und Getränke sind im Pfadiheim erhältlich – was ihr grillen wollt, bringt bitte selbst mit, damit jeder das grillen kann, was er am liebsten mag und wir nicht zu viel oder zu wenig haben. Außerdem wollen wir bei dem Fest unsere Jamboree-Teilnehmer verabschieden und ihnen für dieses spannende Großlager viel Spaß wünschen!



Die selbstgemachten Omeletts waren sehr lecker

35 Jahre Pfadfinder Lauterach

Einen Grund zu feiern gab es Ende Mai, zum 35jährigen Bestehen der Pfadfinder, an dem über 300 Gäste teilnahmen. Das Fest startete mit einer Feldmesse, die zusammen mit den Kindern gestaltet wurde. Während des Tages gab es für die Besucher Stangenbrot am Lagerfeuer und ein tolles Kinderprogramm. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Taktvoll“. Highlight war eine große Lagerbaute von den Ranger & Rover mit integrierter Kochstelle, an der die Kinder selbst Omelett mit verschiedenen Füllungen zubereiten konnten. Die Pfadfinder möchten sich bei allen Freunden,

Wann & Wo

Wann: Donnerstag, 7. Juli um 18 Uhr (nur bei trockener Witterung!)
Wo: Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

Zwei Goldmedaillen für Lara Dietrich

Bei den 40. österreichischen Schülermeisterschaften, die im Juni im Wiener Ferry-Dusika-Stadion ausgetragen wurden, erkämpfte sich Lara Dietrich zwei Goldmedaillen!

Von insgesamt 29 Teilnehmerinnen in der neuen Schülerstufe 1 erturnte sich das Kaderteam der Landesportschule Dornbirn rund um Lara den begehrten Staatsmeistertitel als Mannschaft. Lara turnte sturz- und fehlerfrei und konnte sich mit dieser Leistung, die sich in

53,850 Punkten widerspiegelte, auch den Staatsmeistertitel in der Einzelwertung erkämpfen. 24 Stunden Training pro Woche haben sich bezahlt gemacht und so gratulieren wir Lara und der Mannschaft herzlich zum Gewinn der Staatsmeistertitel.



Lara Dietrich errang in der österreichischen Schülermeisterschaft zwei Goldmedaillen

Landesmeistertitel geht an den VRV Feria Lauterach

Der diesjährige Veranstalter der Landesmeisterschaft im Mai war wie auch das Jahr zuvor der RC St. Leonhard in Dornbirn. Die teilnehmenden Vereine waren VRV Feria Lauterach, VRZ Lauterach und VG St. Leonhard Dornbirn.



Voltigierer des VRV Feria Lauterach

Nach einem spannenden und verletzungs-freien Tag kam der Höhepunkt: Die Verleihung des Landesmeistertitels 2011. Zum ersten Mal seit über 10 Jahren wurde nur ein Titel, nämlich im Bewerb Einzelvoltigieren S, verliehen. Dieser Titel errang Mirjam Mainetti vom Voltigier- und Reitverein Feria Lauterach. Sie turnte eine saubere Pflicht und eine harmonisch, ausdrucksstarke Kür auf dem Wallach Pikeldi, welcher von Karl Schönenberger longiert wurde. Auf Platz zwei landete Fabienne Thaler, ebenfalls vom VRV Feria Lauterach. Der dritte Rang des Landesmeisterschaftsbewerbs ging an Tanja Pfister vom VRZ Lauterach.

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaft im Detail:

Einzelvoltigieren S (Landesmeisterschaftsbewerb)

Mirjam Mainetti	VRV Feria Lauterach, Pferd: Pikeldi	Longe: Karl Schönenberger
Fabienne Thaler	VRV Feria Lauterach, Pferd: Pikeldi	Longe: Karl Schönenberger
Tanja Pfister	VRZ Lauterach, Pferd: Rakina	Longe: Tanja Springer

Einzelvoltigieren M

Felicitas Hinteregger	St. Leonhard, Pferd: Sandokan	Longe: Karin Hämmerle
Anna-Lena Vonach	VRV Feria Lauterach, Pferd: Pikeldi	Longe: Karl Schönenberger
Lisa Tatzreiter	VRZ Lauterach, Pferd: Rakina	Longe: Tanja Springer

Einzelvoltigieren L

Natalie Fuchs	VRZ Lauterach, Pferd: Alf	Longe: Doris Dunst
Franziska Ladstätter	St. Leonhard, Pferd: Sandokan	Longe: Karin Hämmerle
Valerie Sohm	VRV Feria Lauterach, Pferd: Pikeldi	Longe: Karl Schönenberger

Einzelvoltigieren A

Antonia Sohm	St. Leonhard, Pferd: Sandokan	Longe: Karin Hämmerle
Tamara Casanova	VRZ Lauterach, Pferd: Rakina	Longe: Tanja Springer
Ronja Harrer	VRZ Lauterach, Pferd: Rakina	Longe: Tanja Springer

Gruppenvoltigieren A

VRZ Lauterach 2 auf Rakina	Longe: Tanja Springer
VRV Feria Lauterach 3 auf Safian	Longe: Susanna Eberle



Mirjam Mainetti (VRV Feria Lauterach)

Ausflüge nach Bad Urach und in die Rappenfluh



Stadtführung in Bad Urach

In Bad Urach und Blaubeuren

Die Ziele in der Schwäbischen Alb waren jedenfalls eine Tagesreise wert. Die Schwäbische Alb ist eine auf 85.000 ha historisch gewachsene und traditionelle Kulturlandschaft. Nirgendwo sonst in Baden-Württemberg existieren eine solche Vielzahl an Lebensräumen, seltenen Tieren und Pflanzen und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten. Seit 2002 ist die Schwäbische Alb nationaler Geopark und seit 2004 auch Europa- und UNESCO-Geopark. Höhlen und Karstquellen ziehen sich durch die herrliche Naturlandschaft. Eingebettet in diese Kulturlandschaft ist die Stadt Bad Urach mit ihren wunderbaren Heilquellen und Thermen. Bad Urach besitzt viele Zeugen einer reichen Vergangenheit. Mittelpunkt der historischen Innenstadt ist der weiträumige Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16. Jh.. Dieser Platz gehört wohl zu den schönsten in Süddeutschland. Nach einer Führung durch die Stadt und dem anschließenden Mittagessen ging die Fahrt zum Blautopf in Blaubeuren. Diese sagenumwobene, stärkste und wohl schönste Karstquelle Deutschlands hat einen trichterförmigen Quelltopf und ist 21 m tief. Begünstigt durch die vorausgehende Schönwetterperiode und den sonnigen Tag zeigte sich der Blautopf

in einem intensiven Blau, das dem Namen alle Ehre macht. Das Wasser der Alb sammelt sich in einem großen Höhlensystem und kommt hier in faszinierender Farbe ans Licht. Nach einem kurzen Spaziergang in Blaubeuren und beeindruckt von dieser Naturschönheit trafen sich die begeisterten 90 Teilnehmer noch im Gasthof Ochsen zum geselligen Beisammensein.

In der Rappenfluh und Engenlochschlucht

Man vermutet nicht, dass im Nahbereich von Hittisau besondere Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten zu erleben sind. In 30 Minuten erreicht man auf einem guten Wander- und Berg-

pfad das Naturschutzgebiet „Rappenfluh“. Der Pfad führt durch das Geldloch an steil aufragenden Felswänden und engen Schluchten vorbei zum sogenannten Kaminloch. Mehr kriechend als gehend hat die 40-köpfige Wandergruppe „60+“ diese Herausforderung gut gemeistert. Über Wiesen und durch Wald zieht ein Fußweg zur Parzelle Büttscheln und in weiterer Folge zur Straße Richtung Sibratsgfall. Durch die Parzelle Brand erreichte die Gruppe steil absteigend die Bolgenach und über eine 300jährige Holzbrücke das denkmalgeschützte Sägewerk Bartenstein. Ignaz Bartenstein hat die mit Wasserrad getriebene Eingattersäge extra in Betrieb genommen. In eindrucksvollen Worten schilderte er die Geschichte dieses 200 Jahre alten „Venezianischen Gatters“, das bis heute nahezu im ursprünglichen Zustand erhalten ist. Staunend konnte verfolgt werden, wie Wasserrad, Holzzahnräder und Getriebe auch nach Jahrhunderten das Sägeblatt in gleichmäßige Bewegung bringen. Nach diesem interessanten Aufenthalt führte ein gesicherter Weg entlang überhängender Felsen dem Lauf der Bolgenach folgend durch die Engenlochschlucht. Nach 4 Stunden endete die natur- und kulturhistorische Wanderung mit dem gemütlichen Abschluss im Hotel Hirschen in Hittisau.



Wandergruppe auf dem Weg zur Rappenfluh

Zahlreiche Aktivitäten des Pensionistenverbandes



Der Pensionistenverband fuhr mit dem Fahrrad nach Bregenz



Der Ganztagesausflug führte die rüstigen PensionistInnen nach Bad Schussenried

chem Engagement die Jugendlichen die gestellten Arbeiten und Aufgaben erledigen. Egal ob es sich in der Gärtnerei bei der Aufzucht einer Vielzahl von Gemüse, Kräutern und Blumenpflanzen, in der Tischlerei bei der Herstellung von den unterschiedlichsten Holzprodukten, im Bereich der Tierhaltung um die Aufzucht oder um Aufgaben in der Hofgastronomie handelt. Die Freude an der Arbeit ist sichtbar. Ein Einkauf in der Gärtnerei sowie im Hofladen motiviert die Mitarbeiter und unterstützt den Sunnahof.

Ganztagesausflug

Bei herrlichem Wetter ging es zum Bauernhaus-Museum-Wolfegg, Bad Schussenried und zur schönsten Dorfkirche der Welt. Bei einer Führung, die uns durch 300 Jahre Geschichte Oberschwabens führte, erhielten wir realistische Einblicke, wie damals die Menschen lebten, arbeiteten und wohnten. Das Bauernhaus-Museum wird belebt durch viele Schüler-Exkursionen mit aktivem Programm auf dem Bauernhof. So wird wie damals Brot gebacken, Flachs zu Leinenfäden verarbeitet, Wäsche im Zuber gekocht und in der Wiese getrocknet und vieles mehr. Tief beeindruckt von der Führung ging die Fahrt weiter zu einem guten Mittagessen im Restaurant „Schinder Hannes“. Die berühmte Barocke Kirche in Steinhausen durfte nicht unbesucht bleiben. Zurück ging es an den Bodensee nach Betznau, zum Bauern Café. Bei einer hervorragenden Jause und einem Viertele Kreßbronner Wein klang der kulturell geprägte Tag aus.

Fahrradausflug

Im Mai fuhren 17 radbegeisterte PensionistenInnen bei herrlichem Wetter entlang der Ache nach Kennelbach. Von dort ging es über die Brücke rechts an der Ache hinunter Richtung Bregenz. Der Radweg führte uns durch den Wälderbahnletunnel über Vorkloster, Mehrerauer Wald zum Klosterkeller Mehrerau. Dort löschten wir den Durst mit einem kühlen Getränk und stärkten uns mit einer Jau-

se für die Heimfahrt nach Lauterach. Im Gasthaus Achstüble blieb noch Zeit für einen gemütlichen Hock zum Ausklang. Ein Dank an unseren Radreferenten für die Organisation.

Besuch im Sunnahof

Ein Besuch im Sunnahof der Lebenshilfe Vorarlberg war den Teilnehmern eine Herzensangelegenheit. Es war eine Freude zu sehen und zu hören mit wel-



Seniorenring

Ausflug zum Skywalk nach Scheidegg

Rund 25 Mitglieder folgten der Einladung von Obfrau Martha Vogel. Bei herrlichem Wetter und guter Laune fuhren die Seniorinnen und Senioren zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz beim Luggi Leitner Schilift.

Von dort führte ein gemütlicher Weg die Wanderer in ca. einer halben Stunde zum Fuße des Baumwipfelpfads, der Ende Oktober 2010 eröffnet wurde. Wer wollte, konnte über zahlreiche Treppen hinaufsteigen oder mit einem gläsernen Lift in die Baumkronen fahren. Der

Baumwipfelpfad erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 540 m. Dass es eine Hängebrücke ist, konnten wir an den Schwingungen sehr gut spüren. Von ganz oben hatten wir einen phantastischen Rundblick vom Bodensee über das leicht hügelige Allgäu bis in den

Bregenzerwald mit seinen imposanten Bergen. Nach einer kleinen Stärkung in der Skywalk-Gastronomie spazierten wir entlang eines Rundwanderweges über die St. Ulrichskapelle bei Möggers, wieder vorbei am Skywalk, zurück zum Ausgangspunkt. Dieser Nachmittags-Ausflug fand noch einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus El Toro. Herzlichen Dank an den Organisator Karl Rubner.

Turnerschaft

Leichtathletik Frühjahrswettkämpfe für Schüler und Jugend

Unsere AthletInnen erkämpften sich bei den Frühjahrs-Meisterschaften etliche erstklassige Ränge. Insgesamt nahmen 20 Athletinnen und Athleten aller Altersstufen, von U10 bis allgemeine Klasse, an 14 Wettkämpfen teil und gingen in 19 verschiedenen Disziplinen an den Start.



Überaus erfolgreich waren unsere Lauteracher Teilnehmer bei den Vorarlberger Meisterschaften im Mai in Bregenz. Magdalena Baur (w18) erreichte den jeweils 1. Rang in 400m und 400mH, Isolde Rösner (w18) den jeweils 2. Rang in 100mH und Kugel. Unter den jüngeren Athleten stach Matthias Hagleitner (m12) mit einem 1. Rang im Weitsprung und einem 3. Rang in 50m heraus. Bei den VLV Meisterschaften Anfang Juni in Bludenz errangen die Lauteracher Leichtathleten nicht weniger als 7 Gold-, 5 Silber- und 3 Bronzemedailles. Ein besonderer Dank gilt dabei auch dem Trainer Jan Schreiber für sein intensives

Training. Vorarlberger Meisterin in der Klasse w18 dürfen sich nun Magdalena Baur in 400m und 400mH und Isolde Rösner in Diskus und Kugel, in der Klasse w14 Julia Kessler in Diskus nennen. Bei der männlichen Jugend wurde Daniel Hagleitner Vorarlberger Meister in 60m und Hochsprung. Bei den Laufbewerben waren unsere drei Lauteracher Läuferinnen Theresa Baur, Magdalena Baur und Patricia Kessler besonders erfolgreich; sie waren einige Male auf den vordersten Plätzen zu finden. In der Lustenauer Crosslaufserie Februar errang Magdalena Baur bei den Juniorinnen den 2. Rang und Patricia Kessler (w13) den 4. Rang. Ausgezeichnet schlossen die Baur-Schwwestern bei den Internationalen VLV-Crosslaufmeisterschaften am Ende Februar mit einem 1. und einem 2. Rang ab.

Erste Saisonhöhepunkte

Gleich bei den ersten wichtigen Wettkämpfen des Jahres, dem „Manfred Gonner-Gedenkmeeting“ in Höchst, im Mai und dem Sprintmeeting im Juni in Lauterach, waren unsere Masters-AthletInnen bereits in guter Form. Das Betreuereteam, angeführt von Eugen Konzett und Silvia Nußbaumer, feuerten mit zahlreichen Schlachtenbummlern ihr Team kräftig an.



Lauteracher Sprintmeeting

Bereits zum 21. Mal veranstaltete die Turnerschaft Lauterach das Internationale Raiffeisen Sprintmeeting – Harald Wakolbinger Gedächtnismee-ting. Weit über 200 AthletInnen trafen sich zu einem tollen Wettkampf auf der Sportanlage der Hauptschule. Dabei auch Gäste aus dem nahen Ausland, der Schweiz und Deutschland. Der plötzlich aufkommende starke Ostwind blies den SprinterInnen ins Gesicht und beeinträchtigte die gelaufenen Zeiten. Der guten Stimmung tat dies jedoch überhaupt keinen Abbruch. Das Lauteracher Sprintmeeting ist einzigartig und die größte Sprintveranstaltung in Österreich seiner Art. Die Idee dazu hatte damals Harald Wakolbinger. „Ich besuche das Meeting jedes Jahr gerne. Besonders freue ich mich darüber, allen Athletinnen und Athleten, besonders aber den Kindern zu

gratulieren, die Medaillen umzuhängen und die schönen Preise zu überreichen“, so Klaudia Wakolbinger, die jedes Jahr immer wieder gerne mit ihren Kindern Gerd und Raphaela zum Meeting kommt.

Männer/Jugend/Schüler:

- Jg. 1998: 1. Daniel Hagleitner
- Jg. 2000: 2. Matthias Hagleitner

Frauen/Jugend/Schülerinnen:

- Jg 1994/1995: 2. Isolde Rösner,
3. Magdalena Baur
- Jg. 1998: 3. Katharina Rossmann
- Jg. 1999: 2. Marielle Rhombeg

www.ts-lauterach.npage.at

Manfred Gonner Gedenkmeeting Höchst:

Vierkampf

- Schmälzle Kerstin (W35) 1. Rang
- Rösner Alexandra (W40) 3. Rang
- Nigg Christa (W45) 1. Rang

Wahl 3-Kampf

- Wladika Jaqueline (W65) 2. Rang

Kugel 3-Kampf

- Kessler Andrea (W40) 3. Rang
- Nigg Christa 1. Rang

Weit 3-Kampf

- Schmälzle Kerstin 1. Rang
- Rösner Alexandra 1. Rang

Wahl 3-Kampf

- Elsässer Helmut (M75) 1. Rang
- Konzett Eugen (M75) 2. Rang

Kugel 3-Kampf

- Konzett Eugen 1. Rang

Raiffeisen-Sprintmeeting Lauterach:

60 Meter

- Schmälzle Kerstin (W35) 1. Rang
- Nigg Christa (W40) 2. Rang
- Rösner Alexandra (W40) 3. Rang
- Gieselbrecht Dietmar (M60) 2. Rang
- Elsässer Helmut (M75) 1. Rang

100 Meter

- Schmälzle Kerstin (Mehrkampfsiegerin) 1. Rang
- Nigg Christa 2. Rang
- Gieselbrecht Dietmar 2. Rang
- Elsässer Helmut 1. Rang



20 Jahre Jugendkapelle – Was für ein Fest

Der Hofsteigsaal verwandelte sich am Pfingstsonntag in einen brodelnden musikalischen Farbtopf. Anlass war das Jubiläumsfest zum 20. Geburtstag der Jugendkapelle Lauterach.

Schon morgens war die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz gefüllt und Pfarrer Fridl Fitz freute sich über so viele junge Musikanten. Die Jugendkapelle „Fun by Klang“, bestehend aus Nachwuchsmusikanten der Musikkapellen Bregenz, Fluh und Kennelbach gestaltete den Gottesdienst musikalisch. Nach der Messe marschierten 13 hoch motivierte Jugendkapellen aus ganz Vorarlberg mit zahlreichen Ehrengästen und Ehrenmitgliedern zum Hofsteigsaal. Dort angekommen, wurden drei Stücke von den anwesenden knapp 450 Jungmusikanten vorgetragen, jeweils dirigiert von den musikalischen Leitern der Jugendkapelle Lauterach (Thomas Jäger und Martin Schelling) und dem Kapellmeister der „Großen Musig“, Mathias Schmidt. Die Jugendkapelle Lauterach umrahmte den feierlichen Fahneneinzug musikalisch, die Stimmung stand den „großen“ Musikfesten dabei in nichts nach. Es wurde viel geklatscht, gejubelt und gelacht und man ließ die Fähnriche gebührend hochleben. Ehrenkapellmeister Martin

Schelling moderierte diesen Festtag und erfuhr durch geschickt gestellte Fragen von Bgm Elmar Rhomberg, Landesobmann Wolfram Baldauf und Vereinsobmann Mag Lothar Hinteregger, wieso sie ihre Kinder beim Wunsch, ein Instrument zu erlernen und zur Blasmusik zu gehen, unterstützen bzw. unterstützt haben. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren genauso mit dabei wie Gäste aus der Politik, aus anderen Vereinen und zahlreiche Lauteracher BürgerInnen. Eines der musikalischen Highlights des Jubiläumsfestes war der Auftritt der international erfolgreichen Vorarlberger Formation „Sonus Brass“. Höchst professionell lieferten die Meister ihrer Instrumente eine sensationelle Show, die Jung und Alt begeisterte. Es spielten neben der Lauteracher Jugendkapelle die Jugendmusik des MV Concordia Lustenau, die Jungmusik Feldkirch-Gisingen und die Jugendkapelle der Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf auf der Bühne auf. Sie sorgten für ausgelassene Stimmung, ehe das Fest am frühen Abend mit der

„Das Jubiläumsfest zeigt eindrucksvoll die professionelle Jugendarbeit auf, die von den Musikvereinen geleistet wird.“

LR Mag. Karlheinz Rüdisser

Verabschiedung der einzelnen Festführer, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken, gemütlich ausklang.

Fotos im Dötgsi auf Seite 46

Vorankündigung

Freitag, 8. Juli

Platzkonzert der Jugendkapelle und der Bürgermusik am Alten Markt um 19 Uhr

Sonntag, 18. September

12. Moscht-Fäschtt am Sternentplatz, Beginn 10 Uhr (Ausweichtermin: 25. September)

Datrans

Neues Grünmülltaxi

Sie haben Grünmüll, den Sie nicht selbst zum Bauhof fahren möchten? Sie wollen Ihren Grünmüll umweltgerecht zum Bauhof bringen lassen? Mit dem neuen „Grünmülltaxi“ können sie Ihren Grünmüll sauber, umweltfreundlich und bequem entsorgen.

Sie können Ihr Auto stehen lassen, das Grünmülltaxi kommt zu Ihnen nach Hause und holt den teils doch schweren Grünmüll bei Ihnen ab. Preis: € 33,- inklusive Grünmüllgebühr beim Bauhof pro Abholung. Wir fahren an den drei Abgabeterminen gegen vorherige Anmeldung: T 05574/79990

DATATRANS



TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE

- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



BASEMENT .cc/art

AGRAR LINE

T 05574/79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



Schiverein

Jubiläumsfeier am 3. Juli auf dem Bödele



SCHIVEREIN LAUTERACH
1936-2011
SCHIHÜTTE BÖDELE
1961-2011
JUBILÄUMSFEST BÖDELE
03.07.2011



Der Schiverein lädt zur Jubiläumsfeier auf das Bödele ein

Der Schiverein Lauterach hat heuer doppelten Grund Jubiläum zu feiern:

- 75 Jahre Schiverein
- 50 Jahre Schihütte auf dem Bödele

Aus diesem Anlass laden wir die Lauteracher Bevölkerung ein, am Sonntag, dem 3. Juli mit uns zu feiern. Beginn der Festlichkeiten im großen Festzelt vor der Schihütte ist um 10.30 Uhr mit einer Bergmesse mit Pfarrer Fridl Fitz. Anschließend werden sie vom Wirtschaftsteam mit Speis und Trank verwöhnt. Für

die musikalische Umrahmung sorgt das Familienduo Otto und Maria Jäger. Ein buntes Rahmenprogramm bietet abwechslungsreiche Unterhaltung für Jung und Alt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt und auf zahlreichen Besuch freut sich der Schiverein Lauterach.

Wann & Wo

Wann: So 3. Juli um 10.30 Uhr Festmesse, 13 Uhr Festrede von Ehrenobmann Elmar Kolb

Wo: Lauteracher Schihütte auf dem Bödele

Rohnerhaus

„widerspenstig“ Flatz – Kalb

Das Museum Kunst im Rohnerhaus zeigt in ihrer Sommerausstellung zwei Künstler.

Im Jahr 1952 starb der Dornbirner Edmund Kalb, einer der wichtigsten Expressionisten Österreichs, leider zu Lebzeiten ein verkannter Künstler. Im selben Jahr kam Flatz in Dornbirn zur Welt. Sie

sind sich nie begegnet, ihre Lebensläufe weisen dennoch Parallelen auf. Beide studierten Kunst in München, beide wurden mehrfach verhaftet, das Werk beider stieß auf Widerstände – zwei widerspenstige Charaktere.

Wann & Wo

„widerspenstig“ Flatz – Kalb bis 24. September 2011

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag: 11 – 17 Uhr
Freitag: 11 – 20 Uhr
Verkaufsstelle der V-Card und der Bodensee-Erlebniskarte!

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger
- ▶ Wohnbau / Bauträger

**Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH**

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a
Tel. 05574 / 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at
www.allgaeuer-realitaeten.at

EIN PAAR GUTE GRÜNDE SPRECHEN FÜR UNS!

- ▶ Durchschnittlich fünfundfünfzigtausend Quadratmeter umbauter Wohnraum stehen durchschnittlich zur Disposition. **ÜBERSCHAUBARE ANGEBOTS-GRÖSSEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).** Überzogener Gigantismus bringt nichts.
- ▶ Durchschnittlich sieben von hundert Angeboten lehnen wir aus Gründen der Nichtmachbarkeit oder illusorischer Vorstellungen unserer Klienten prinzipiell ab. **REALISTISCHE ERFOLGSEINSCHÄTZUNGEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**
- ▶ Durchschnittlich **96 %** der uns anvertrauten Objekte werden tatsächlich verkauft. Zu wenig: **Wir streben mehr an!** **VERKAUFSERFOLGE DANK RICHTIGER ERFOLGS-EINSCHÄTZUNG SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**

▶ Eine gute Adresse für Ihre Anliegen und Wünsche:

Aus langjähriger Erfahrung kennen wir alle Belange des Immobiliengeschäftes bestens.

Fordern Sie unverbindlich unseren Ratgeber:
**„Wie man eine Immobilie verkauft.
Makellos.“** an.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer



Heinz Allgäuer
Geschäftsleitung

Schertler Alge FC Lauterach und
Marktgemeinde Lauterach

Ortsvereineturnier und Familienfest

Das diesjährige Ortsvereineturnier des Schertler Alge FC Lauterach und das Familienfest der Marktgemeinde Lauterach fand im Mai auf der Sportanlage Bruno Pezzey statt. Auch heuer versuchten 16 Teams aus verschiedenen Vereinen im sportlichen Wettkampf den Ortsverein- Wanderpokal zu gewinnen. Über 500 Besucher kamen ins Bruno Pezzey Stadion um Mama, Papa oder Bekannte beim Nachjagen des runden Leders anzufeuern. Als Sieger ging die Turnerschaft hervor (bereits zum 2. Mal), gefolgt von den beiden Mannschaften

der Offenen Jugendarbeit. Gleichzeitig konnten die Kinder mit ihren Eltern als Team beim Familienfest ihren Spaß haben. Das Familienfest wird jedes Jahr durch die Marktgemeinde Lauterach veranstaltet und verfolgt das Ziel, Eltern und Kinder für gemeinsame Spiele zu begeistern. Diese Spiele werden von den Ortsvereinen im jährlichen Wechsel mit den Familieneinrichtungen durchgeführt. Alles in allem eine sehr gelungene Doppelveranstaltung, die bei der Bevölkerung großen Anklang fand.



Beim Karatequiz hieß es: Fragen richtig beantwortet



Torschießen beim HC Bodensee



Ballspiele der Turnerschaft Lauterach



Bei der Bürgermusik musste das Horn getroffen werden



Am Integrationstisch wurden Infos über Deutschkurs und zweisprachige Bücher der Bibliothek angeboten



Wie viele Kegel fallen um?



Basteltisch des Elternvereins



Die Sieger des Gemeindegewinnspiels



Am Informationsstand der Markt-gemeinde Lauterach wurde zu Familienthemen beraten



Bei der Station des Ausschusses Generationen und Integration durfte nach Herzenslust gemalt werden



Am Schminktisch der Kindergärtnerinnen wurden Kinder hübsch bemalt



Der Wanderpokal des Ortsvereinsturniers



Die fleißigen Helfer des Familienfestes



Die Mannschaft der Schollestechar schlug sich wacker



GR Werner Hagen und FC Obmann Norbert Heimpel mit den Initiatorinnen der Tombola



Die Turnerschaft gewann heuer das Ortsvereinsturnier

Bürgermusik Lauterach

20 Jahre Jugendkapelle

weitere Infos Seite 40



Die Jugendkapelle Lauterach marschiert zum Hofsteigsaal



Stimmung beim Fahneinzug



Alexander Pfanner (Raiffeisenbank) fungierte als Festführer für unsere Jugendkapelle



Landesobmann Wolfram Baldauf war unter den Gästen



Sonus Brass



Gesamtchor der Jugendkapellen



Unser Fähnrich André Gehrler wartet auf den Fahneinzug



Bernhard Fäßler und Stefan Rauegger (Musikverein Dornbirn-Rohrbach)



Obmann Lothar Hinteregger, Ehrenkapellmeister Martin Schelling, Bgm. Elmar Rhomberg, Landesobmann Wolfram Baldauf



Besuch aus Lustenau



Musikverein Feldkirch Gisingen



Mag. Karlheinz Rüdissler als Festführer

HC Bodensee

Kleine Künstler ganz groß

Der TECTUM HC Bodensee und die Marktgemeinde Lauterach haben mehr als 50 Bilder und 10 Modelle von 4 – 12jährigen Kindern erhalten. Eine fachkundige Jury hat in drei Altersklassen die schönsten und kreativsten Arbeiten ausgewählt, welche im Rahmen einer humorvollen Preisverleihung prämiert wurden. Alle Teilnehmer haben tolle Kunstwerke gestaltet. Das wurde entsprechend belohnt: Auf die Gewinner warteten tolle Geld- und Sachpreise, u.a. Sparbücher von der HypoLandesbank, Gutscheine für Spanisch-Kurse und Familien-Eis sowie T-Shirts und Maskottchen. Neben bewegender Musik und einem interaktiven Beitrag der „Amiguitos – Spanisch für Kinder“ stand mit dem „HCB-Dingsbums-TV“ auch sportliches Ratevergnügen auf dem Programm. Die einzelnen Werke können noch im „Haus der Generationen“ bewundert werden.



Preisverleihung des Kreativ-Wettbewers in der Alten Seifenfabrik



Sylvia Steinhauser, Christine Flatz-Posch vom Vorarlberger Kinderdorf, Karl-Heinz Ritter Hypo Lauterach



GR Katharina Pfanner als Jury Mitglied hat Spass bei der Arbeit



Mattias Petermann als ein Preisträger in der Kategorie der 4-6 jährigen



Franz Preindlsberger und Gloria Diem vom HC Bodensee



Familie Pschorr mit Tochter Christina



Niclas Maierhofer mit seinem Modell als Gewinner der 10-12 jährigen



Die Jury beim Prämiieren der künstlerischen Werke



Katharina Pfanner, Barbara Draxler und Elmar Rhomberg in der Pause



Barbara Zech und Ursula Maierhofer



Evelyne Fricke und Natalie Barfus



Spanische Begleitmusik als Beitrag von Amiguitos



Jede Blüte ein Dank der Sängerinnen an ihre Obfrau Susanne Zech

Frauenchor Hofsteig

Maiencocktail ein bezaubernder Tanzabend

Bericht auf Seite 32



Bgm Elmar Rhomberg und Gattin Cilli fühlen sich in der herzlichen Atmosphäre wohl



Die Tanzband „Get Rusty“ sorgt für schwungvolle Tanzmusik



Kulinarische Genüsse bietet das Kuchenbuffet der Sängerinnen in der Umbaupause



Solisten vom Orchester der Musikschule Bregenz präsentieren eine geschliffene „Sandpaper Ballad“ von Leroy Anderson



Ehrenobfrau Rosmarie Jussel und Ehrenmitglied Ingrid König mit Gatten freuen sich am Erfolg ihres Chores und genießen die zauberhafte Stimmung



Regine Sohm, Dirigentin des Frauenchores Alberschwende, in Begleitung ihres Mannes Merbod



MMag. Bruno Bereuter vom Lernlabor mit Frau Evi



Sängerin Gabi Miller heißt die ehemalige Leiterin des Frauenchores Birgit Lasser-Neyer und die ehemalige Sängerin Friedl Gassner willkommen



Herzdamen: GR Katharina Pfanner



Chordirigent Wolfgang Schwärzler entspannt sich im zweiten Teil des Abends an der Seite von Frau Angelika mit Töchtern



Herzbube beim Verkauf der Dekorationsherzen



„Hereinspaziert“



Ein Igel wird bemalt

Bibliothek Lauterach

Die Kleinsten für Bücher begeistern – Projekt „NullPLUS“

Bericht auf Seite 12



Vorstellen des Kinderfühlbuches „Der kleine Igel und das Schmusetuch“



Spielgruppe Kirchfeld 1 mit Christine Schäfer, Doris Gufler und Christof Döring



Spielgruppe Kirchfeld 2 mit Christine und Doris



Das ist der Dachs



Rhythmische Begleitung mit Rasseln



Spielgruppe Weißenbild 1 mit Kerstin Früh, Helene Ölz und Rosmarie Döring



Auch sie lauschten der Geschichte



Aufmerksame ZuhörerInnen



Spielgruppe Weißenbild 2 mit Kerstin, Helene und Christof



Gespannt folgten sie der Geschichte



In der Bibliothek wird auch gespielt

Kunst im Cafe St. Georg Vernissage Dora Weber

Mit der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums fand im Cafe St. Georg die dritte Vernissage im Rahmen von „Kunst im Cafe statt“. Dora Weber hat sich der „Naiven Kunst“ verschrieben und findet ihre Themen in ihrer nächsten Umgebung. Mit viel Geduld und Humor setzt sie ihre Sichtweise um und weckt beim Betrachter bisweilen ein Schmunzeln.



Bilder von Dora Weber



Sigi Mayer mit Gattin, GR Werner Hagen und Hans Werner Lampert mit Gattin



Waltraud Blaser, Gerti D'Ericco und Rosmarie Döring



Dora Weber und Vernissageredner Christof Döring



Isabella Sonnweber mit Tochter



Brigitte und Manfred Maier und Wilfried Weber



Josef Schanzl mit Gattin



„Sax by Sax“: Günter Janner, Conny Longhi und Reinhard Gisinger



Elmar Ludescher im Gespräch mit Alwin Rohner



Thomas Wolff und Andrea Redler



Barbara Fessler und Gerti D'Ericco



Ilse und Alexandra Haan



Dir. Elmar Fröweis mit Gattin



Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Frau **Frieda Adamie**, Inselstraße 3 konnte ihren 80. Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Lieben feiern. Mit Handarbeiten beschäftigt sich die Jubilarin in ihrer Freizeit. Bgm Elmar Rhomberg gratulierte dem Geburtstagskind recht herzlich.



80. Geburtstag

Frau **Erika Böhler**, Jägerstraße 6, feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Drei bis vier Monate ist die Jubilarin mit ihrem Ehemann jedes Jahr mit dem Wohnwagen quer durch Europa unterwegs. Portugal, Frankreich und Spanien sind die bevorzugten Reiseziele. Das rüstige Ehepaar hat fünf Kinder, 13 Enkelkinder und sechs Urenkel.



80. Geburtstag

Frau **Paula Delladio**, Weidachstraße 29, feierte im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Die in Südtirol geborene Jubilarin feierte mit ihren Kindern und Enkelkindern. Ihre Söhne und ihre Tochter sind begeisterte Handballer. Segeln im Meer, der Garten und das Tanzen sind einige Leidenschaften, die Frau Delladio gerne ausübt.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster September

15. August 2011



Geburtstage Juli / August

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina , Birkenfeld 1	74
05.07.1937	Schwarz Peter , Bahnhofstraße 57/27	74
06.07.1929	Freudenthaler Theresia , Altweg 6/14	82
06.07.1926	Meyer Karl , Wälderstraße 19	85
07.07.1934	Kostial Mara , Kirchstraße 33/7	77
09.07.1939	Schwenninger Anna , Bundesstraße 76/2	72
10.07.1938	Elsässer Margarete , Wolfurterstraße 25	73
12.07.1923	Meyer Lydia , Wälderstraße 19	88
14.07.1922	Fessler Irmengard , Bundesstraße 37/1	89
14.07.1931	Zorn Elide , Angerweg 4	80
15.07.1934	Elsässer Helmuth , Wolfurterstraße 25	77
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig , Grabenfeld 22	82
16.07.1936	Krenkel Anna , Antoniusstraße 11/1	75
17.07.1932	Drotzinger Ludwig , Erlenstraße 16/1	79
17.07.1940	Schwarz Waltraud , Bahnhofstraße 57/27	71
18.07.1913	Feßler Theodor , Löhernweg 2/1	98
18.07.1941	Fritsch Walter , Lerchenauerstraße 83	70
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella , Brunnenweg 4/4	85
20.07.1928	Hinteregger Helmut , Bienengasse 6	83
21.07.1941	Steiner Herlinda , Bundesstraße 60/3	70
23.07.1932	Longhi Roswitha , Pariserstraße 25/1	79
27.07.1941	Feßler Bruno , Unterfeldstraße 39/3	70
27.07.1941	Ludescher Josef , Im Haag 23	70
29.07.1936	Brüstle Harald , Gartenweg 1/9	75
29.07.1931	Küng Martha , Harderstraße 93/21	80
31.07.1930	Greußing Helene , Pariserstraße 3/1	81
02.08.1941	Thurmberger Gottfried , Gartenweg 18	70
03.08.1927	Gstrein Frieda , Bleicheweg 12	84
05.08.1933	Daxer Jakob , Bahnhofstraße 53/18	78
05.08.1928	Krenkel Philomena , Herrengutgasse 3/2	83
07.08.1925	Schwarz Hedwig , Weißenbildstraße 39	86
07.08.1939	Sieß Maria , Flötzerweg 9/13	72
09.08.1939	Kolb Elmar , Weißenbildstraße 27/1	72
12.08.1941	Schwärzler Nikolaus MMag. Dr., Im Haag 4	70
16.08.1927	Witzemann Stefanie , Bahnhofstr. 12e/17	84
17.08.1940	Dornhofer Helmuth , U. Schützenweg 18/7	71
20.08.1924	Kresser Eugen , Gartenweg 12	87
21.08.1926	Krenkel Karl , Herrengutgasse 3/2	85
24.08.1930	Fritz Adolf , Achsiedlung 10	81
24.08.1929	Kuster Hermine , Harderstraße 87	82
26.08.1938	Noisternig Hermann , Eichenweg 5	73
28.08.1936	Schwarz Erna , Hubertusweg 1	75
29.08.1921	Gut Rosa , Löhernweg 7/1	90
30.08.1940	Hagen Franz , Im Steinach 28/3	71
30.08.1931	Matt Elisabeth , Hubertusweg 26/2	80

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Geburten Mai

Uras der Ayla und des Cemalettin **Erdogan**,
Langegasse 18a/4

Annika der Mag. Sandra und des Mag. Daniel
Gut, Riedstraße 39

Lina der Martina und des Christian **Dür**,
Bahnhofstraße 48

Mert der Güllü und des Ferdi **Öztürk**, Bundes-
straße 11/2

Maximilian der Martina und des Peter **Natter**,
Morgenstraße 11/6

Niklas der Ankica und des Josip **Zeba**, Jäger-
straße 20a/4



Trauungen Mai

Just Angelika mit **Dieter Suppan**, Flurweg 1/2

Henze Susanne mit **Othmar Giesinger**,
Römerweg 8/6

Angulo Sanchez Dariana mit **Roman Wild**,
Weißenbildstraße 11/7



Verstorbene Mai

Kleber Jodok, Im Haag 12

Kloos Wolfgang, Einödstraße 5

Raggl Rudolf, Buchenweg 18/16

Macek Anton, Bahnhofstraße 24/2

Konrad Walter, Bundesstraße 97b/1

Dietrich Agnes, Langegasse 15/4

Rauch Fini, Unterfeldstraße 34

Mitteilungen

Öffnungszeiten Jugendtreff Lauterach Rise Up (beim Hofsteigsaal):

Mo 17 – 18 Sportprogramm in der Turnhalle Volksschule Dorf

Mi 17 – 20 Jugendtreff

Do 16 – 19 Jugendcafe bis 16 Jahren, 19 – 21 ab 16 Jahren

Fr 14 – 17 Jugendbüro

Jeden ersten Freitag im Monat: 17 – 20 Jugendtreff

Jugendbüro für Erwachsene:

Di 9 – 12 und 14 – 16 Uhr Caroline Fußenegger

Mi 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr Simon Kresser

Achtung: In den KW 31-33 macht die Offene Jugendarbeit Urlaub

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 6. und 20. Juli, 3., 18. und 31. August

Biomüll: 6., 13., 20. und 27. Juli, 3., 10., 18., 24. und 31. August

Abgabemöglichkeiten beim Bauhof: Öli-Fettkübel / Ökobag / Problemstoffe / Altelektrogeräte / Grünmüll: jeden Sa von 8 – 12 Uhr; jeden Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr

Sperrmüll: Sa 6. August von 8 – 12 Uhr und Mo 8. August von 8 – 12 Uhr

Gemeinde Juli

Mo 4. Die kostenlose Rechtsberatung
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstraße 36. Im Juli Dr. Gernot Klocker

Mi 6. Kostenlose Energieberatung
18 – 20 Uhr jeden Mittwoch, Kirchstraße 43, Wolfurt

Gemeinde August

Mi 3. Kostenlose Energieberatung
18 – 20 Uhr jeden Mittwoch, Kirchstraße 43, Wolfurt

Veranstaltungen Juli

Fr 1. Landestreffen Seniorenbund
Landesfeuerwehrfest Bregenz

Landesbergfest Hochjoch Schruns
Veranstalter: Pensionistenverband

Sa 2. Dämmerchoppen
17 Uhr Dämmerchoppen mit dem Leiblachtal Duo, zur Eröffnungsfeier Schrebergartenanlage Hard/Lauterach und 25 Jahre Schrebergarten Lerchenau
Veranstalter: Schrebergartenverein Lauterach/Hard

So 3. Eröffnungsfeier Schrebergarten Hard/Lauterach und 25 Jahre Schrebergärten
9.30 Uhr offizielle Eröffnung der Schrebergärten in der Lerchenau, Veranstalter: Schrebergartenverein Lauterach/Hard

Jubiläumsfeier des Schivereins

10.30 Uhr Festmesse, 13 Uhr Festrede von Ehrenobmann Elmar Kolb, Lauteracher Schihütte auf dem Bödele, weitere Infos Seite 42

Mo 4. Vorspielstunde
18.30 Uhr in der Aula Mittelschule Wolfurt, Sylvia Fischer, Geige; Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Di 5. Ganztagesausflug Schönenbach
Käsknöpfe, Veranstalter: Pensionistenverband

Vorspielstunde

19 Uhr, Aula Mittelschule Wolfurt, Iradj Bastan Siar, Geige; Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Mi 6. Jahrgängerhock 1950
19.30 Uhr im Gasthof Weingarten

Do 7. Radfahren nach Güfel 65km
9.30 Uhr Abfahrt Baywa, Auskünfte: Helga Bildstein T 74/7183039, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Pfadfinder Abschlussgrillfest

18 Uhr, nur bei trockener Witterung, beim Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, weitere Infos Seite 34
Veranstalter: Pfadfinder

Fr 8. Platzkonzert
19 Uhr der Jugendkapelle und der Bürgermusik am Alten Markt, Veranstalter: Jugendkapelle

Mi 13. Jahrgängerhock 1941
19 Uhr in Michi's Cafe

Do 14. Jassnachmittag
14 Uhr Grüner Baum, Veranstalter: Seniorenbund

Wanderung Höhenweg unter dem Widderstein

7.14 Uhr Abfahrt Montfortplatz, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel: T 0650/3007673, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Radausflug

Pensionistenverband

Do 21. Radfahren Gütle Rappenlochschlucht
13 Uhr Abfahrt Baywa, Auskünfte: Helga Bildstein T 74/7183039, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Bad Wörishofen mit Stadtführung
Veranstalter: Seniorenbund

Di 26. Ganztagesausflug Kanzelwand
Veranstalter: Pensionistenverband

Do 28. Wanderung Burglhütte
8.44 Uhr Abfahrt Montfortplatz, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel: T 0650/3007673, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

- Sa 30. Heurigenabend**
18 Uhr am Jannersee, weitere Infos Seite 31
Veranstalter Feuerwehrjugend

Veranstaltungen August

- Mi 3. Jahrgängerhock 1950**
19.30 Uhr im Gasthof Weingarten
- Do 4. Radfahren Kressbronn-Langenargen**
8 Uhr Abfahrt Tennishalle, Auskünfte: Helga Bildstein T 74/7183039, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club
- Sa 6. Jannersee Triathlontraining**
15 Uhr mit Streckenbesichtigung für Schüler beim Jannersee, weitere Infos Seite 16
- So 7. Radlerfest PV-Hard**
im ATSV-Heim, Veranstalter: Pensionistenverband
- So 9. Ganztagesausflug Innsbruck**
Mittenwaldbahn, Seefeld
Veranstalter: Pensionistenverband
- Mi 10. Jahrgängerhock 1941**
19 Uhr in Michi's Cafe
- Do 11. Wanderung Steinernes Meer-Formarinsee**
7.13 Uhr Abfahrt Montfortplatz, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel: T 0650/3007673, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club
- Jassnachmittag**
14 Uhr Michi's Cafe, Veranstalter: Seniorenbund
- Sa 13. Jannersee Triathlontraining**
15 Uhr mit Streckenbesichtigung für Neueinsteiger/Staffelteilnehmer oder Interessierte, weitere Infos Seite 16
- Do 18. Radfahren Rohrschach Sandskulpturen**
10 Uhr Abfahrt Tennishalle, Auskünfte: Helga Bildstein T 74/7183039, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club
- So 21. Jannersee Triathlon**
10 Uhr Start Schülerklasse (10 – 15 Jahre)
11.30 Uhr Start Hauptbewerb, weitere Infos Seite 16
- Di 23. Halbtagesausflug Minimundus**
Mecklenbeuren, Veranstalter: Pensionistenverband
- Mo 22. – Fr 26. 5 Tagesfahrt Lüneburger Heide**
Veranstalter: Seniorenbund
- Do 25. Abschlusswanderung Sommersaison 2011**
8.13 Uhr Abfahrt Montfortplatz, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel: T 0650/3007673, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club
- Radausflug**
Veranstalter: Pensionistenverband
- Landeswandertag Sulzberg**
Veranstalter: Seniorenbund

Notdienste

Praktische Ärzte

Nachtbereitschaftsdienst ab 19 Uhr, Sonn- und Feiertagsdienst (24 Stunden Bereitschaftsdienst).

1. Juli	Dr. Dörler	1. August	Dr. Wolf
2. Juli	Dr. W. Tonko	2. August	Dr. Hechenberger
3. Juli	Dr. G. Witzemann	3. August	Dr. Hechenberger
4. Juli	Dr. Wolf	4. August	Dr. Wolf
5. Juli	Dr. Hechenberger	5. August	Dr. Hechenberger
6. Juli	Dr. Groß	6. August	Dr. Wolf
7. Juli	Dr. Dörler	7. August	Dr. G. Witzemann
8. Juli	Dr. Wolf	8. August	Dr. Wolf
9. Juli	Dr. Groß	9. August	Dr. Hechenberger
10. Juli	Dr. U. Bussmann	10. August	Dr. Hechenberger
11. Juli	Dr. Wolf	11. August	Dr. Wolf
12. Juli	Dr. Hechenberger	12. August	Dr. Wolf
13. Juli	Dr. Groß	13. August	Dr. Rüdissler
14. Juli	Dr. Dörler	14. August	Dr. T. Horvath
15. Juli	Dr. Hechenberger	15. August	Dr. W. Tonko
16. Juli	Dr. Dörler	16. August	Dr. Dörler
17. Juli	Dr. W.D. Feuerstein	17. August	Dr. Groß
18. Juli	Dr. Wolf	18. August	Dr. Dörler
19. Juli	Dr. Hechenberger	19. August	Dr. Groß
20. Juli	Dr. Groß	20. August	Dr. Groß
21. Juli	Dr. Dörler	21. August	Dr. Kleiner
22. Juli	Dr. Wolf	22. August	Dr. Groß
23. Juli	Dr. Wolf	23. August	Dr. Dörler
24. Juli	Dr. H. Gasser	24. August	Dr. Groß
25. Juli	Dr. Wolf	25. August	Dr. Dörler
26. Juli	Dr. Hechenberger	26. August	Dr. Dörler
27. Juli	Dr. Hechenberger	27. August	Dr. Piringer
28. Juli	Dr. Wolf	28. August	Dr. Dörler
29. Juli	Dr. Hechenberger	29. August	Dr. Groß
30. Juli	Dr. Hechenberger	30. August	Dr. Dörler
31. Juli	Dr. T. Horvath	31. August	Dr. Groß

Dr. Dörler	T 05574/79039
Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
Dr. Groß	T 05574/82161
Dr. Wolf	T 05574/63406
Dr. W. Tonko	T 05574/73126
Dr. G. Witzemann	T 05578/75267
Dr. U. Bussmann	T 05578/75594
Dr. W.D. Feuerstein	T 05574/72542
Dr. H. Gasser	T 05578/75267
Dr. T. Horvath	T 05574/61404
Dr. Rüdissler	T 05578/72660
Dr. Kleiner	T 05574/83187
Dr. Piringer	T 05578/75566

Apotheken Bereitschaftsdienste am Wochenende

2. und 3. Juli	Hofsteig Apotheke
9. und 10. Juli	Apotheke am Montfortplatz
16. und 17. Juli	Lotos Apotheke
23. und 24. Juli	See Apotheke
30. und 31. Juli	Heilquell Apotheke
6. und 7. August	Hofsteig Apotheke
13. und 14. August	Apotheke am Montfortplatz
20. und 21. August	Lotos Apotheke
27. und 28. August	See Apotheke



➤ **»In der Betreuung und Pflege älterer Menschen sollten ambulante und stationäre Einrichtungen Hand in Hand arbeiten. Innerhalb der Gemeindegrenzen und darüber hinaus.«**

Uschi Österle,
Geschäftsführerin ARGE Mobile Hilfsdienste

Gemeindegrenzen überschreiten und
zusammen den Lebensraum gestalten.
Das will Vision Rheintal.

www.vision-rheintal.at
Eine Initiative des Landes Vorarlberg und
der Vorarlberger Rheintalgemeinden

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.



Impressum Juli, August 2011 | Nr. 61:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Festini Gabriela. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bereuter Marianne, Dietrich Bettina, Döring Christof, Ehrle Adolf, Fessler Elmar, Flatz Susi, Forster Günther, Gisinger Stefan, Greußing Josef, HC Bodensee, Hermann Gabriel, Hofer Gerild, Holzinger Gerti, i+R Schertler Alge, Karg Reinhard, Kessler Andrea, King Annette, Mathis Gerhard, Nagel Beate, Nussbaumer Doris, Offene Jugendarbeit, Pfadfinder, Pfeiffenberger Sigrid, Salzmann Viktoria, Sonnweber Peter, Stoppel Alfred, Volgger Doris, Weingärtner Rudi, Wüstner Bruno

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

- **Kupon Jahr 1-4: 2,75 % p.a.**
Kupon Jahr 5-11: 6-Monats-Euribor
Minimumkupon: 2,75 % p.a.
Maximumkupon: 5,00 % p.a.
- Halbjährliche Zinsanpassung und Zinszahlung
- Tilgung zu Kurs 100 % am Laufzeitende

**Die Anlagemöglichkeit für einen ruhigen Puls.
Hypo-MiniMax-Wohnbauanleihe 2011 – 2022/18**

Über Details informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hypo-Bank Lauterach, Hofsteigstraße 2a, Susanne Lorenzi, Privatkundenberaterin
T 050 414-6412, susanne.lorenzi@hypovbg.at www.hypovbg.at

Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Hypo Landesbank Vorarlberg dar. Der Rahmenprospekt sowie die Emissionsbedingungen sind bei der Hypo Landesbank Vorarlberg während üblicher Geschäftszeiten sowie auf der Homepage der Hypo Landesbank Vorarlberg unter www.hypovbg.at - „Hypo Börsenplattform“ kostenlos erhältlich.